



»Nachbarn in Europa« machen weiter

Aus dem e.V. wird ein »engagierter Freundeskreis«



Bild: Scheller

Engen (eb/cok). Der Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« konnte für den Vorstand keinen Nachfolger finden. Der Vorsitzende Ulrich Scheller erledigte schließlich die Vorstandsarbeit, die Schriftführung und Kassenverwaltung; die Mitgliederversammlung kam zum Ergebnis, den eingetragenen Verein aufzulösen.

Der Hegakurier berichtete dazu ausführlich in der Ausgabe vom 27. März 2024 auf der Seite 6. Weiterhin werden sich aber die engagierten Mitglieder, ohne sich um den gestiegenen bürokratischen Aufwand für die Vereinsarbeit kümmern zu müssen, für das Netzwerk der Partnerschaften einsetzen. Statt als »eingetragener Verein« läuft die Initiative nun als »e.F.«, als »engagierter Freundeskreis.«

Darüber informierte Ulrich Scheller die GemeinderätInnen in der Sitzung am vorvergangenen Dienstag. Auf Nachfrage von Stadträtin Angelika Strobel

(SPD) versicherte Scheller, es ändere sich an der wichtigen »Friedensarbeit« mit den Partnerstädten nichts, zumal die Arbeitskreise von der Auflösung des Vereins nicht betroffen und weiterhin bei Matthias Distler (Moneglia), Martin Schoch (Pannonhalma) und Marina Schmidbauer (Trilport) in besten Händen seien. Einen Rückblick auf die Aktivitäten gab es für die GemeinderätInnen bereits in der Sitzung, doch auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich über jüngst vergangene und künftig geplante Projekte zu informieren.

Abschlussveranstaltung am kommenden Freitag, 7. Februar, im Museum

Bürgermeister Frank Harsch stellt dazu am Freitag, 7. Februar um 18 Uhr das Städtischen Museum + Galerie zur Verfügung, dort gibt es den Rückblick über die vielen Aktivitäten im letzten Vereinsjahr.

Auch auf dem Programm: Ein kurzer Einblick in ein Buch zur Lebensgeschichte von Maria Schilling, einer Frau aus Südtalien, für die Engen Heimat und Lebensmittelpunkt geworden ist.

Das Werk des italienischen Schriftstellers wurde jetzt ins Deutsche übertragen und erlaubt Einsichten in die Situation italienischer Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen und AuswandererInnen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und dem geschlossenen Frieden mit Deutschland.

Mittwochstreff Gesprächsrunde

Engen. Der Mittwochstreff kommt am Donnerstag, 13. Februar, 15 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Hewenstr. 11, zu einer Gesprächsrunde mit Doris Decker zusammen.

Schwarzwaldverein Engen

Start ins Wanderjahr

Engen. Für die Donnerstags-Wanderer beginnt am 6. Februar das neue Wanderjahr mit einer ca. 2-stündigen Tour in das Waldgebiet Spöck. Anschließend wird wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste herzlich willkommen. Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle um 13 Uhr, mit PKW.

Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Trachtengruppe Monatstreff

Engen. Die Trachtengruppe trifft sich am Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr in der Raststätte West zu ihrem Monatstreff.

Grundschule Engen Anmeldetermine für Einschulung

Engen. Die Anmeldung für die Erstklässler an der Grundschule Engen findet von Dienstag, 18. Februar, bis Freitag, 21. Februar, gestaffelt nach Kindergärten statt. Die genaue Uhrzeit bekommen die Eltern über das Sekretariat per E-Mail mitgeteilt. Die persönliche Einladung mit zugeteiltem Anmeldetag wurde bereits versendet. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben: Bitte melden bei der Grundschule Engen, Tel. 07733/9930-0, E-Mail: sekretariat@grundschule-engen.de.



**Anrufen - liefern -
im Restaurant essen**

Peterstraße 1

**077 33/9 96 93 20 oder
077 33/9 96 93 21**

78234 Engen, Peterstraße 1 | Öffnungszeiten: 11.00 bis 22.00 Uhr



Durchgehend warme Küche, Mittagstisch

Pizza	Döner Kebab
Burger	Salat
Pasta	Dessert

Wir verwenden ausschließlich hochwertige Zutaten.

Jetzt QR-Code scannen und bestellen!



Hauptuntersuchung

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen

Engen/Ortsteile. Die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO zu folgenden Zeiten statt:

Freitag, 14. Februar, von 13 bis 14.30 Uhr am Bürgerhaus in

Zimmerholz.

Montag, 17. Februar, von 8 bis 11.30 Uhr am Bürgerhaus in Bittelbrunn,

Dienstag, 18. Februar, von 15 bis 16 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen.



Gemeinamer Ausschuss

Zum Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Engen findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am Donnerstag, 13. Februar, um 11.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Engen statt.

Tagesordnung

10. Änderung des »Flächennutzungsplan 2000-Änderung«: Deckblatt **Sondergebiet Caravan-Stellplatz Engen-Neuhausen**
Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 BauGB
12. Änderung des »Flächennutzungsplan 2000-Änderung«: Deckblatt **Sondergebiet Caravan Boden- und Recyclingwaschanlage Kohler Engen-Anselingen**
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
3. **Verschiedenes**
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Weitere Reisschläge

Distrikte Scheurenbohl und Bohlhölzle/Bittelbrunn

Engen/Bittelbrunn. Ab Freitag, 7. Februar, werden auf der Homepage der Stadt Engen die Pläne der neu zu vergebenden Reisschläge in den Distrikten Scheurenbohl und Bohlhölzle/Bittelbrunn veröffentlicht. Die Preisliste und das Bestellformular sind ebenfalls auf der

Homepage zu finden. Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen.

Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag der zuerst bestellt.

Die Polizei bittet um Mithilfe

Wer hat Beobachtungen zum Einbruch in Anselingen gemacht?

Engen. Unbekannte haben am Sonntag, 19. Januar, in den frühen Morgenstunden auf dem Ballenberg, Hugenberg und Anselingen eine Vielzahl geparkter Autos durchwühlt und sind in eine Garage eingebrochen. Gegen 4.30 Uhr machten sich zwei bis drei unbekannte Täter zunächst an den im Hofraum abgestellten Autos zu schaffen. Sie durchwühlten die Handschuhfächer und verschafften sich anschließend mit einem elektrischen Türöffner Zutritt zur verschlossenen Garage. Während sie dort einen Holzschrank durchsuchten, überraschten sie die durch Geräusche wach gewordenen Bewohner. Daraufhin flüchteten die beiden Einbrecher unerkannt. Zu den beiden männli-

chen Tätern ist lediglich bekannt, dass sie vermutlich eher jünger und etwa 170 Zentimeter groß waren. Einer der beiden war dunkel gekleidet, der andere trug dunkle Oberbekleidung mit weißen Ärmeln.

In der Nähe des Hauses ließen die beiden einen schwarzen Rucksack mit goldener Aufschrift zurück, in dem sich unter anderem Diebesgut befand.

Wer in der Nacht auf Sonntag, 19. Januar, Verdächtiges in der Engelbrechtstraße beobachtet hat, Hinweise auf die Identität der Einbrecher geben kann oder die Täter eventuell auf einer installierten Videoüberwachung aufgenommen hat, wird gebeten, sich unter der Tel. 07733 9409-0 beim Polizeiposten Engen zu melden.

Abfalltermine

Mittwoch,	05.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	08.02.	Elektroschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	13.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	17.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.02.	Biomüll Engen
Montag,	24.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	04.03.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	05.03.	Biomüll Engen
Donnerstag,	06.03.	Restmüll Engen und Ortsteile

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff:

Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Übrigens

... gibt es mit Carina Fischer seit dem 1. Januar eine Nachfolgerin für Stadtjugendarbeiterin Juliet Brook Blaut, die zum Landratsamt Konstanz gewechselt hat. Fischer, die über die Diakonie mit einer 70-Prozent-Stelle in Engen tätig ist, stellte sich dem Gemeinderat kurz vor und berichtete unter anderem, dass sie den Jugendtreff im Untergeschoss des katholischen Gemeindezentrums im Stadtgarten wieder regelmäßig öffnen will: Angebote für Kids von elf bis 18 Jahren soll es dort jeweils dienstags und freitags von 17 bis 20 Uhr geben.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 6. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Partnerschaftsverein Nachbarn in Europa, Abschlussveranstaltung, Freitag, 7. Februar, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen & Touristik Engen, abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau, Dienstag, 11. Februar, 19 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus

MV Anseltingen Essen in Gemeinschaft

Anseltingen. Der Musikverein Anseltingen bietet am Donnerstag, 20. Februar, ab 12 Uhr wieder ein Mittagessen, Kaffee/Tee und Kuchen für »Jedermann« im Bürgerhaus Anseltingen an. Bitte zum Essen unter Tel. 07733-2779 anmelden.

Dorfgemeinschaft Barga Jahreshaupt- versammlung

Barga. Am Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, hält die Dorfgemeinschaft Barga im Bürgerhaus Barga ihre Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und eine Vorschau auf das laufende Jahr.

KORNHAUS



Stadtgespräche im Engener Kornhaus. In der Reihe der Stadtgespräche im Engener Kornhaus wird am Mittwoch, 5. März, um 19 Uhr Professorin Dr. Gabriele Krone-Schmalz über politische Fragen sprechen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Eine Reservierung ist unter E-Mail: kornhaus@engen.de oder telefonisch unter 07733/502-211 oder -249 möglich.

Bild: Horst Galuschka

Junge Künste Engen Wer hat Lust auf Theaterspielen?

Engen. Die Theatergruppe des Vereins Junge Künste Engen sucht Mitspielerinnen und Mitspieler ab zehn Jahren. Die Proben finden 14-tätig immer montags 17 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen statt. Auch beim Lesetreff für Kinder gibt es noch freie Plätze: Ab 17. März soll dabei ein Podcast mit mehreren Folgen entstehen. Wer Fragen dazu hat und beim Theaterspielen oder beim Lesetreff dabei sein will, meldet sich einfach per Mail an jungekuenste-engen@web.de. Infos gibt es im Internet auf www.jungekuensteengen.clubdesk.com.

»Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ein, kreativ zu werden und sich auszuprobieren«, lädt der Verein herzlich ein.

Dömötör & Friends

»Klang voller Nostalgie« - Konzert am Valentinstag

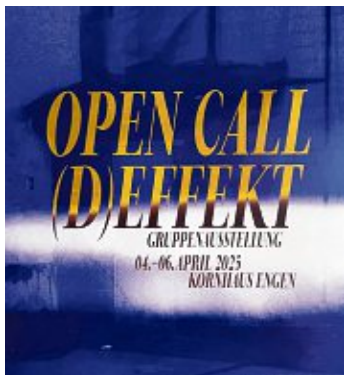
Engen. MusikliebhaberInnen dürfen sich auf ein besonderes Konzert- Highlight im neuen Jahr freuen: **Am Freitag, 14. Februar, um 19.30 Uhr,** lädt die Stubengesellschaft Engen im Rahmen der beliebten Konzertreihe »Johanna Dömötör & Friends« zu einem Abend voller Nostalgie ins Evangelische Gemeindehaus Engen ein.

Für dieses Konzert konnte die renommierte Flötistin Johanna Dömötör die international gefeierte Marimbaspielderin Emiko

Uchiyama als Gastmusikerin gewinnen. Gemeinsam werden die Künstlerinnen ein Programm präsentieren, das die vielfältigen Möglichkeiten ihrer Instrumente in den Mittelpunkt stellt. Nach dem Konzert gibt es Meet&Greet mit den Künstlerinnen. **Tickets sind im Vorverkauf** in der Buchhandlung am Markt, Schreibwaren Körner und der Sparkasse erhältlich. Reservierungen online unter kartenreservierung@stubengesellschaft-engen.de.

Ausstellung »(D)Effekt«

»Open call« - Bewerbungen bis 1. März möglich



Engen. Das Kollektiv Fontana, bestehend aus jungen Kreativen, aufgewachsen in Engen, plant mit der Ausstellungsreihe »Leerraum« ein einzigartiges Kunstprojekt, um die Stadt kulturell zu bereichern. Unter dem Titel »(D)Effekt« wird das Kornhaus für ein Wochenende, vom 4. bis 6. April, in einen kulturel-

len Begegnungsraum verwandelt. Die Ausstellung bietet aufstrebenden KünstlerInnen eine Plattform, ihre Werke zu präsentieren und den ländlichen Raum mit Kunst zu beleben. Das Thema »(D)Effekt« spielt mit der Dualität von Schönheit und Bruch, von flüchtigem Glanz und bleibender Spur, von Oberfläche und Tiefe und zeigt, dass erst das Zusammenspiel von Effekt und Defekt das Leben in seiner ganzen Echtheit offenbart. Interessierte KünstlerInnen sind herzlich eingeladen, ihre Werke zum Thema »(D)Effekt« bis zum 1. März einzureichen. Alle Materialien und Formate willkommen. Kontakt und Einsendungen an: hallo@fontanakollektiv.de. Weitere Infos unter fontanakollektiv.de.

Männergesangsverein Stetten

Jahreshaupt- versammlung

Stetten. Am Mittwoch, 19. Februar, findet um 20 Uhr im Gasthaus »Kreuz« die Jahreshauptversammlung des MGV »Treu deutschem Lied Stetten« statt. Neben Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Ehrungen von langjährigen aktiven Sängern.

Alle aktiven und passiven Mitglieder, Vertreter der örtlichen Vereine, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Rum der Woche:

Rum Malecon
aus Panama
im Alter von
12 bis 25 Jahren

Wir empfehlen den
18-jährigen zum
Top-Probier-Preis!
0,7 l-Fl. = 37,50 €

Geschmack: Gefällig
und nicht zu süß,
sehr angenehm
zum Trinken.

- So lange Vorrat reicht -

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Bis 22. Februar 2025 bleibt das Museum wegen des Umbaus für die anstehende Sonderausstellung über die Neue Sachlichkeit geschlossen.



Stadt Engen - Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025 findet die
statt.

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Engen ist in folgende 12 Urnen-Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 00101: 001-01 Engen I	Wahlraum: Stadthalle, Foyer, 001-01
Wahlbezirk 00102: 001-02 Engen II	Wahlraum: Stadthalle Foyer, 001-02
Wahlbezirk 00103: 001-03 Engen III	Wahlraum: Kinderhaus Glockenziel, 001-03
Wahlbezirk 00104: 001-04 Engen IV	Wahlraum: Kinderhaus Glockenziel, 001-04
Wahlbezirk 00201: 002-01 Anselfingen	Wahlraum: Bürgerhaus Anselfingen, 002-01
Wahlbezirk 00202: 002-02 Neuhausen	Wahlraum: Bürgerhaus Neuhausen, 002-02
Wahlbezirk 00203: 002-03 Welschingen	Wahlraum: Grundschule Welschingen, 002-03
Wahlbezirk 00301: 003-01 Barga	Wahlraum: Bürgerhaus Barga, 003-01
Wahlbezirk 00302: 003-02 Biesendorf	Wahlraum: Rathaus Biesendorf, 003-02
Wahlbezirk 00303: 003-03 Bittelbrunn	Wahlraum: Petersfelshalle Bittelbrunn, 003-03
Wahlbezirk 00304: 003-04 Stetten	Wahlraum: Bürgerhaus Stetten, 003-04
Wahlbezirk 00305: 003-05 Zimmerholz	Wahlraum: Bürgerhaus Zimmerholz, 003-05

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in der neuen Stadthalle zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter miss-

bräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Engen, 05. Februar 2025

gez. **Frank Harsch**, Bürgermeister

Der vorstehende Bekanntmachungstext wurde gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Engen vom 10.12.2019 durch Bereitstellung auf der Homepage der Stadt Engen »www.engen.de« im Internet am 05.02.2025 öffentlich bekannt gemacht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt lediglich ergänzend dazu.

Das große Mammut bekommt Gesellschaft

Bürgerstiftung spendet Spielgerät für die Kleinen

Engen (cok). Seit Juli 2023 kann im Engener Eiszeitpark auf einem großen Mammut aus Robinienholz mit Stoßzähnen aus Edelstahl geklettert werden. Da das imposante Gebilde mit einer Länge von über fünf Metern, einer Breite von mehr als zwei Metern und einer Höhe von etwa drei Metern für kleinere Kinder nicht recht geeignet ist, soll der Koloss nun im Mai Zuwachs bekommen: Nach Bürgeranfragen, die sich auch für Kinder bis etwa sechs Jahren ein Spielgerät wünschen, hat das Kulturamt erneut die Firma Spielart kontaktiert mit dem Auftrag, ein kleines Mammut zu konzipieren. Anhand von Skizzen konnten die Gemeinderätinnen in Augenschein nehmen, wie das 240 Zentimeter lange und 150 cm hohe Mini-Mammut (ebenfalls aus Robinienholz) aussehen wird. Über den Kostenvoranschlag von brutto 17.612 Euro für sämtliche anfallenden Produktionskosten in-

klusive Fundamente müssen sich die RätInnen übrigens keine Sorgen machen: Die übernimmt komplett die Bürgerstiftung.

Außer der Koordination des Projektes seitens des Kulturamtes und einer fachlichen Unterstützung durch den Bauhof muss die Stadt hierfür also kein Geld in die Hand nehmen.



Mit schwerem Gerät wurde im Sommer 2023 das große Mammut im Eiszeitpark aufgestellt - das kleinere Exemplar solle »um einiges einfacher« seinen Weg ins Brudertal finden, so die Hersteller.

Bild: Archiv Kraft

Übrigens

... habe es ein erstes Treffen zur Gründung eines »Freundeskreises Krone-Areal« gegeben mit einem »recht ordentlichen Ergebnis«, wie Bürgermeister Frank Harsch dem Gemeinderat in der Sitzung vorvergangenen Dienstag mitteilte. Ziel sei es, Menschen zu finden, welche den BewohnerInnen der Anschluss-Unterkunft im Krone-Areal gut nachbarlich zur Seite zu stehen bei der Eingewöhnung und Integration in Anselingen. »Es waren schon einige engagierte Menschen da und es dürfen noch mehr werden«, so der Wunsch des Bürgermeisters.

Außenanlagen Krone-Areal

Gemeinderat vergibt Auftrag nach Gottmadingen

Engen (cok). Mit den Außenanlagen im Krone-Areal in Anselingen geht es weiter voran: In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat, die Firma Schmidtke Tief- und Landschaftsbau aus Gottmadingen mit der Herstellung der Außenanlagen zu betrauen. Sie erhielt den Zuschlag bei einer Angebotssumme von 98.655,38 Euro. Ursprünglich wurden knapp 113.000 Euro insgesamt für die Außenanlagen veranschlagt. Da aber die Pflasterarbeiten bereits rund 45.000 Euro kosten (die Vergabe beschloss der Rat im Dezember 2024), werden die Außenanla-

gen 17,9 Prozent teurer als geplant. »Kostensteigerungen ziehen sich wie ein roter Faden durch diese Baustelle, denn das Gelände ist sehr schwierig«, räumte Stadtbaumeister Matthias Distler in diesem Zusammenhang ein.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

**Hähnchen-
leicht & fein:**

Hähnchen-Spieße

mit Curry 100 g **1,99 €**

Pollo fino

Saftig und sooo lecker
100 g **1,65 €**

Gefüllte Hähnchenbrust

mit Blattspinat und Zwiebel
100 g **2,20 €**

Paniertes

Hähnchenschnitzel

100 g **1,99 €**

Hähnchengeschnetzeltes

natur 100 g **2,10 €**

Geflügelsalat

mit Hähnchenbrust und Früchten
100 g **2,39 €**

Hähnchen-Döner

(zum Braten) 100 g **1,95 €**

Hähnchenschlegel

natur oder mariniert 100 g **1,19 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Freiwillige Feuerwehr,
Abt. Bittelbrunn**

**Jahreshaupt-
versammlung**

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Restauration Rigling, Bittelbrunn ein.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Personelles und Ehrungen sowie Wahlen des Abteilungskommanden, dessen Stellvertreter und des Abteilungsausschuss sowie ein Ausblick auf das laufende Feuerwehr-Jahr. Die Hauptversammlung des Förderverein der FFW Engen, Abteilung Bittelbrunn findet im März statt. Dazu wird noch separat eingeladen.

Wie geht es nach der Grundschule weiter?

Infotag am Anne-Frank-Schulverbund und am Gymnasium Engen



Der Schulleiter des Gymnasiums Engen, Thomas Umscheiden, rechts, und der Schulleiter des Anne-Frank-Schulverbunds, Daniel Jedlicka, freuen sich auf interessierte SchülerInnen und ihre Eltern beim Infotag. *Bild: AFS*

Engen. Für die ViertklässlerInnen steht eine wichtige Entscheidung an: Wie geht es nach

der Grundschule weiter? Die Entscheidung für eine weiterführende Schule steht kurz bevor, die Beratung der Eltern von den Grundschullehrkräften hat bereits stattgefunden. Die einzelnen Schulen im Bildungszentrum stellen sich und ihre Angebote an einem **Elterninfotag** mit vielen Mitmach-Angeboten vor. Dazu sind alle ViertklässlerInnen und ihre Eltern am **Mittwoch, 19. Februar**, am Bildungszentrum Engen eingeladen. Der Anne-Frank-Schulverbund Engen öffnet seine Türen von 16 bis 19 Uhr, das Gymnasium Engen hat von 16 bis 19:30 Uhr geöffnet.

Anmeldung Gymnasium Engen

Montag, 10. März, bis Donnerstag, 13. März, unter Terminvergabe (siehe Homepage auf www.gymnasium-engen.de)

Anmeldung Anne-Frank-Schulverbund

Die Anmeldung für das Schuljahr 2024/25 findet im Sekretariat des Anne-Frank-Schulverbundes zu folgenden Zeiten statt:
 Montag, 10. März, von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr
 Dienstag, 11. März, von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch, 12. März, von 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag, 13. März, von 8 bis 12 Uhr
 Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen gibt es auf den Homepages www.afs-engen.de und www.gymnasium-engen.de

Infotag für Viertklässler

... mit Schulhausrallye am Gymnasium Engen



Vorfürhungen und Experimente erwarten die Viertklässler und ihre Eltern beim Infotag. *Bild: Gymnasium*

Engen. Das Gymnasium Engen lädt alle interessierten Viertklässler mit ihren Eltern recht herzlich ein, am Mittwoch, 19. Februar, den Infotag zu besuchen. Ab 16 Uhr werden die Türen für geöffnet sein. Der Infotag startet mit der Begrüßung durch Schulleiter Thomas Umscheiden und einer musikalischen Begrüßung durch die Bläserklasse und SchülerInnen der Klassenstufe 6. Im Anschluss daran können die Viertklässler gemeinsam mit den Schülerpaten und -mentoren an einer Schulhausrallye teilnehmen, um bei kleinen Aufgaben in Form von Rätseln, Experimenten, Spielen etc. das Gymnasium kennenzulernen. Für die Eltern gibt es jeweils um 17, 18 und 18.45 Uhr

einen informativen Vortrag mit anschließender Beantwortung von Fragen. Zusätzlich besteht bis 19.30 Uhr die Möglichkeit, sich unsere Schule anzuschauen, mit Lernenden, Lehrenden und Eltern ins Gespräch zu kommen, in Klassenzimmern und Fachräumen einen Einblick in die Vielfalt der Fächer zu erhalten und an Infoständen überfachliche Konzepte kennenzulernen. Für das leibliche Wohl sorgt das Mensa-Team. »Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit Ihren Kindern besuchen und unsere Informationsangebote nutzen«, heißt es von der Schulleitung. Ein Überblick über das Programm gibt es über folgenden Link: www.gymnasium-engen.de

Ferienbetreuung 2025

Die Stadt Engen bietet Grundschülerinnen und Grundschulern, die in Engen wohnhaft sind (mit Hauptwohnsitz), eine umfassende Betreuung rund um die Schulferien an:

Ferien	Zeitraum Betreuung	Ende Anmeldefrist
Osterferien	14.04.2025 bis 25.04.2025	17.02.2025
Pfingstferien	10.06.2025 bis 20.06.2025	14.04.2025
Sommerferien	04.08.2025 bis 08.08.2025	10.06.2025
	25.08.2025 bis 12.09.2025	
Herbstferien	27.10.2025 bis 31.10.2025	01.09.2025

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite: www.engen.de/kinderbetreuung unter Downloads "Kernzeiten- und Ferienbetreuung"



oder unter folgendem QR-Code:



Schneeschuh-Wanderung

... mit dem Schwarzwaldverein

Engen. Bei ausreichender Schneelage und geeigneter Witterung wird am kommenden Samstag, 8. Februar, eine Schneeschuh-Wanderung im Hegau, auf dem Randen oder im Schwarzwald mit einer voraussichtlichen reinen Gehzeit von rund vier bis fünf Stunden angeboten. Bei ungenügender Schneelage ist ersatzweise eine entsprechende winterliche Wanderung geplant. Den Teilnehmenden wird win-

tertaugliches Schuhwerk, Wanderstöcke, witterungsangepasste Bekleidung sowie die Mitnahme von Getränken und Rucksackvesper empfohlen. Treffpunkt und weitere Details können, auch zwecks verbindlicher Anmeldung, beim Wanderführer Rolf Mahlbacher telefonisch am Donnerstag, 6. Februar, zwischen 16 und 18 Uhr unter Telefon 07731/28747 erfragt werden. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.



Verkehrsdetektive: Im Rahmen einer Projektwoche zur Verkehrserziehung haben sich die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang intensiv und spielerisch mit dem Thema »Richtiges Verhalten im Straßenverkehr« beschäftigt. Ende Januar war es dann endlich soweit: Dirk Vairo und Nicole Schwegler von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau kamen zu Besuch in den Kindergarten. Die geschulten Moderatoren verdeutlichten den Kindern eindrucksvoll anhand von praktischen Beispielen die Wichtigkeit eines Helmes und das Tragen eines Sicherheitsgurtes. Nach einer theoretischen Einheit und einem gemeinsamen Frühstück ging es dann - in zwei Gruppen aufgeteilt - nach draußen, um das Gelernte praktisch anzuwenden. Mit Herrn Vairo und Frau Schwegler wurde bei einem Rundgang durch die Stadt das richtige Überqueren der Straße geübt, auf besondere Gefahren hingewiesen und die Sonnen- und Regen-seite mit Bildern dargestellt. Das machte allen Kindern viel Freude und nach diesem spannenden Vormittag war eines ganz klar: Alle »Wackelzähne« sind nun Verkehrsdetektive und bekamen eine Urkunde überreicht. »Ein herzliches Dankeschön« richteten Kids und Erzieherinnen an die Mitarbeiter der Verkehrswacht.

Bild: KiGa St. Wolfgang

Starkregenrisiko soll ermittelt werden

Gemeinderat beauftragte entsprechendes Konzept

Engen (cok). Wenn es 15 bis 25 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde oder 20 bis 35 Liter pro Quadratmeter in sechs Stunden regnet, spricht der Deutsche Wetterdienst von Starkregen, sind es 25 bis 40 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde oder 35 bis 60 Liter pro Quadratmeter in sechs Stunden kommt noch das Attribut »heftig« hinzu. Damit Engen auf solche extremen Wetterlagen gut vorbereitet ist, setzt die Verwaltung unter Bürgermeister Frank Harsch auf ein Starkregenkonzept. Das Land beteiligt sich an der Erstellung solcher Konzepte mit maximal 70 Prozent der förder-

fähigen Kosten. Für Engen wird laut Beschluss des Gemeinderates die Firma »Geomer« aus Heidelberg erörtern, wie das Risikomanagement im Falle eines Starkregenereignisses aussehen soll. Die Spezialisten haben den Leitfaden des Landes zum Starkregenrisikomanagement mit entwickelt und bereits zahlreiche Konzepte zum Starkregenrisikomanagement erstellt, verfügen also über umfangreiche Kenntnisse in diesem Bereich, heißt es in der Sitzungsvorlage. Die Kosten für das Engener Konzept belaufen sich laut Angebot von »Geomer« auf 99.262,78 Euro. 78.400 Euro davon übernimmt das Land Baden-Württemberg.

Aufsicht im Freibad

Gemeinderat genehmigt Verpflichtung eines externen Dienstleisters

Engen (cok). Ein Schwimmmeister im Engener Freibad hört aus Alters- und Gesundheitsgründen auf - doch Ersatz ist bereits in Sicht: Künftig wird ein externes Unternehmen dafür sorgen, dass an fünf Tagen die Woche und bis zu zehn Stunden täglich eine qualifizierte Fachkraft anwesend ist. Den Anstoß hierfür habe Schwimmmeister Thomas Abendroth gegeben, der das Unternehmen kenne, hieß es dazu im Gemeinderat. Die Vorteile der extern eingekauften Dienstleistung

sei, dass der Betrieb des Freibades sichergestellt ist, selbst wenn die Fachkraft krank werden sollte: Bei Ausfall sorgt der Dienstleister für Ersatz - so die Vereinbarung. Die Sicherstellung des Badebetriebs lässt sich die Stadt etwas kosten: Fielen für die Stammkraft etwa 75.000 Euro jährlich an Personalkosten an, kostet die externe Kraft rund 94.000 Euro für fünf Monate Einsatz. Gemessen an den Nachteilen eventueller Schließzeiten nehme man dies in Kauf, war sich der Gemeinderat einig.

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 07.02.2025 – 13.02.2025

Kalbfleischleberwurst fein im Aroma	100 g nur 1,59 €
Rote / Servela frisch und knackig	100 g nur 1,39 €
Jagdwurst mit viel Magerfleisch	100 g nur 1,69 €
Rinderbrustkern	100 g nur 1,49 €
Spareribs vom Owinger Landschwein	100 g nur 1,29 €

Unser Samstagsknaller am 08.02.2025

Hähnchenbrustfilet	100 g nur 1,79 €
---------------------------	-------------------------

Engler's Hackwoch am 12.02.2025

Gemischtes Hackfleisch	100 g nur 0,99 €
-------------------------------	-------------------------

Wussten Sie, dass unsere Kochschinken naturbelassene Teilstücke sind, die nicht gepresst oder geformt werden? Dass unsere Rohschinken und unser Bauchspeck in Naturverfahren trocken gesalzen, gewürzt und dann im eigenen Saft eingelegt werden?

Auf der Zielgeraden: Der Haushalt 2025

Planentwurf und Investitionsprogramm sollen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 25. Februar beschlussfähig sein

Einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen und damit rasch aus dem Interimshaushalt herauskommen - mit diesem erklärten Ziel vor Augen erläuterte Kämmerin Katja Muscheler in der Sitzung des Gemeinderates am vorvergangenen Dienstag ihren Haushaltsentwurf. Nach lebhafter Diskussion gaben die RätInnen Muscheler den Auftrag, auf der vorgelegten Basis eine finale Version auszuarbeiten, für die es in der nächsten Sitzung grünes Licht geben soll.

Engen (cok). »Spare in der Not, dann hast du in der Zeit«: Für ihren Haushaltsentwurf 2025 hat Katja Muscheler das bekannte Zitat kurzerhand umgedreht entsprechend ihrer Taktik, mit einer »antizyklischen Finanzpolitik« für die Aufgaben der kommenden Jahre gut gerüstet zu sein. Dabei räumte die Kämmerin ein: »Von einer Not bei der Stadt Engen zu sprechen, wäre bei einem »Guthaben« von 21,3 Millionen Euro vermessen.« Gleichzeitig warnte Muscheler: Wer den Vermögenszustand der »gut situierten Kommune« einmal genau anschau, stelle fest, dass geplante Investitionen in Höhe von 22,3 Millionen Euro bis 2028 die Reserve überstrapazieren würden - und dabei seien investive Projekte wie der Aufbau des Fernwärmenetzes oder die Erschließung von Baugebieten oder etwaige Kosten für den Unterhalt städtischer Gebäude (ein »Wackelkandidat« ist etwa die Heizungsanlage im Kindergarten St. Wolfgang) noch gar nicht berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund machte Muscheler klar: Einen ausgeglichenen Haushalt werde man nach aktuellem Stand nach 2025 nicht mehr hinbekommen und selbst das für das laufende Jahr prognostizierte ordentliche Ergebnis von 3.400 Euro sei »eigentlich eine Null - eine schöne Null, aber eine Null«. Ergo müsse »irgendwo Geld herkommen aus dem laufenden Betrieb«. Die gute Nach-

richt zuerst: In der Gesamtplanung geht Muscheler davon aus, dass 2025 rund 5,2 Millionen Euro des Investitionsvolumens durch Zahlungsüberschüsse aus dem laufenden Betrieb »finanziert« werden. Zudem plant die Stadt Engen für die Jahre 2025 bis 2028 ein Rekordsteueraufkommen. Im Jahr 2023 erzielte die Stadt Einnahmen von etwa 25 Millionen Euro. Für die Jahre 2025 bis 2028 wird ein Anstieg auf über 27 Millionen Euro erwartet. Ein großes »Aber« schob die Kämmerin gleich hinterher: Ihre Schätzungen basierten auf der optimistischen Annahme, dass es bis 2028 keine außergewöhnlichen Belastungen wie Pandemien oder handfeste globale Finanzkrisen gebe, die Gewerbesteuer weiter uneingeschränkt und mit einer moderaten Erhöhung des Hebesatzes fließe und so rund 30 Prozent mehr in die Stadtkasse spüle als 2024, so Muscheler. Bei der Gewerbesteuer liege man derzeit sehr gut, allerdings würde man es hier auch sofort merken, »sollten mal ein, zwei große Unternehmen in Schieflage geraten oder der Mittelstand Zahlungsschwierigkeiten haben«, betonte Muscheler. Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen, Einkommenssteuer, Investitionspauschale und allgemeine Landeszuweisungen machten rund 70 Prozent des Gesamtertrages der Stadt aus - und genau auf diese fünf zentralen Positionen habe man keinerlei Einfluss, gab Muscheler zu bedenken. Auf der Ausgabenseite gebe es ebenfalls fünf »starre« Positionen, die mit 29,3 Millionen Euro nahezu 75 Prozent des Gesamtaufwandes ausmachten und die ein »kurzfristiges Agieren auch in Notlagen« nicht zuließen, denn: Hier gehe es um Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten und um die Kreis- und Finanzausgleichsumlage. »Die Kreisumlage tut uns am meisten weh - und dabei ist der Klinikneubau noch nicht einmal berücksichtigt«, so die Kämmerin.

Wo die Stadt sparen will: Um das ordentliche Ergebnis zu verbessern, habe sie noch Anpassungen bei Rückstellungen, Abschreibungen und Erträgen vorgenommen, zudem sei sie »mit dem Rasenmäher« über die Budgets der Fachämter gegangen, berichtete Muscheler. Die Kürzungen wären intern deutlich spürbar, beträfen aber »ausschließlich Bereiche, die der Bürger nicht merkt«, so die Kämmerin. Sehr wohl bemerkbar seien die geplanten Investitionen von über sieben Millionen Euro für Projekte wie die Sanierungen am Anne-Frank-Schulverbund, die Schaffung von neuen Parkplätzen auf Höhe der Eselsbrücke oder die Schaffung neuer Gruppenräume im Kinderhaus Glockenzahl. Kredite dafür aufnehmen müsse die Stadt erst einmal nicht, denn: Nachdem das Jahresergebnis 2024 deutlich besser ausgefallen ist, als vorgesehen, sei es nach jetzigem Stand der Dinge möglich, den Zahlungsmittelbedarf 2025/26 aus eigener Kraft zu bewerkstelligen. Damit diese positive Ausgangslage gehalten werden kann, empfehle sie dringend, sich auf Pflichtaufgaben zu konzentrieren und alle freiwilligen Ausgaben auf den Prüfstand zu stellen, appellierte die Kämmerin an den Gemeinderat.

Diesen Ball nahm **Tim Strobel (SPD)** auf. Er sei wieder positiv überrascht vom Ergebnishaushalt: »Seit Jahren ist es schon fünf vor zwölf - es ist erstaunlich, wie lange fünf Minuten letztlich sein können«, so Strobel. Gleichzeitig fragte er sich: »Wann machen wir eine Sitzung mit dem einzigen Ziel, die Frage nach Investitionsprojekten, die sicher umgesetzt werden und solchen, von denen wir freiwillig Abstand nehmen können, definitiv zu beantworten?«. Auch **Jürgen Waldschütz (CDU)** stellte fest: »Am 1.1. haben wir immer um die 20 Millionen und am 31.12. haben wir immer noch 20 Millionen - das ist eine tolle Leistung, aber wozu brauchen wir eine Planung, wenn diese dann nicht realis-

tisch ist? Wir sollen bei den freiwilligen Ausgaben sparen - wann fangen wir damit an und wo?« Bürgermeister Frank Harsch schloss sich dem an: Das positive Ergebnis sei außergewöhnlich und erfreulich, aber was die Diskussion um die Begrenzung freiwilliger Ausgaben angehe, habe man »alles gefühlt schon zweihundert Mal gehört« und man müsse hier »wirklich einmal zu einem Ergebnis« kommen, so Harsch. Außerdem fragte er sich, ob selbst die dringend anstehenden Projekte mit einem Volumen von um die sieben Millionen Euro in nur einem Jahr machbar seien. Bislang habe man meist bei etwa vier Millionen Euro per anno gelegen, und mehr werde man wohl auch in 2025 nicht gestemmt bekommen, signalisierten die RätInnen ihre Erwartungshaltung. Mit Blick auf die Ausgabenseite gab es unter anderem die konkrete Bitte von **Bernhard Maier (CDU)**, angesichts von 12 Prozent mehr Personalkosten »den Personalkörper der Stadt einmal detailliert aufzuschlüsseln«, **Urs Scheller (CDU)** regte eine kritische Betrachtung des Feuerwehrbedarfsplans an und **Dominik Schneckenburger (SPD)** schlug vor, zu prüfen, ob es günstiger sei, im Bereich EDV auf Leasing statt auf Neukauf zu setzen - ein Gedanke, den auch Jürgen Waldschütz unterstützte. Auf der Einnahmenseite meldete sich **Armin Höfler (UWV)** zu Wort mit dem Vorschlag, den Verkauf von Bauplätzen voranzutreiben - etwa in Zimmerholz. Stadtbaumeister Matthias Distler erteilte dem eine Absage: Es sei Konsens, Baugrund in Zimmerholz für Einheimische vorzuhalten. Nach regem Austausch über den Haushaltsentwurf beauftragte der GR die Kämmerin, den Vorschlag beschlussfähig auszuformulieren und schloss sich damit **Gerhard Steiner (UWV)** an, der zuvor bemerkt hatte: »Wohl wissend, dass der Haushalt ein gewisses Risiko beinhaltet, können wir ihn mittragen.«



Die erste Welschinger Gewerbeschau wird Ende März stattfinden. Das Orga-Team um das Ehepaar Bernd und Bianca Keller (Zimmerei Keller), Armin Höfler (Archeotask) - alle drei im Bild rechts- und Dominik Garcia (DOGA-Tec), auf der linken Seite, Mitte, stellte das Projekt, das von der Stadt Engen unterstützt wird, am vergangenen Donnerstag vor. Über 30 Teilnehmer aus dem Gewerbegebiet Welschingen und dem Ortsteil selbst öffnen am 30. März von 10 bis 17 Uhr ihre Türen. Die Bewirtung werden Vereine und Initiativen übernehmen. Innerhalb von wenigen Monaten wurde die Gewerbeschau auf die Beine gestellt und Schirmherr BM Frank Harsch (Dritter von links) ist überzeugt: »Das wird ein tolles Aushängeschild für Engen«. Mit der »WGS 25« wollen die Unternehmen und Gewerbetreibenden in Welschingen einen Einblick in ihre Tätigkeiten geben und potenzielle neue MitarbeiterInnen gewinnen. Lob für diese Initiative gab es auch von Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (ganz links).

Bild: Rauser

Kolpingsfamilie Vorverkauf Kolpingsfasnet

Engen. Unter dem Motto »Im Wilden Westen feiert Kolping am besten wird am Fasnetmäntig, 3. März, die Kolpingsfasnet stattfinden. Der Vorverkauf findet am 12. Februar zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Gruppenraum statt. Nach dem Vorverkauf können Karten an der Abendkasse gekauft werden. Im Vorverkauf kosten die Karten 9 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Das Einlass bei der Kolpingsfasnet ist um 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Zehn neue Leuchten fürs Hegau-Stadion

Baukosten steigen - Gesamtkosten aber nicht

Engen (cok). Der Gemeinderat hatte in einer Sitzung am 5. März vergangenen Jahres grünes Licht gegeben für die rund 1,9 Millionen Euro teure Sanierung des Hegau-Stadions. Im September 2024 wurde mit den ersten Arbeiten begonnen. In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr befasste sich der Gemeinderat nun mit dem Thema Stadionbeleuchtung. Die Flutlichtanlage im Bereich des Kunstrasenplatzes wird zwar nicht weiter benötigt, ist aber für ein Versetzen und als Beleuchtung des östlichen Sektors des Stadions so alt und durch die Halogenstrahler im Energieverbrauch auch unwirtschaftlich. »Entsprechend ist es erforderlich, an der neuen Weitsprunganlage weitere Lichtmasten aufzustellen und die bestehenden Masten auf der Tribünenseite auszutauschen«, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler das Gremium am vorvergangenen Dienstag. Um künftig auch wirklich optimale Lichtverhältnisse zu haben, seien laut TV Engen auf der Ostseite der Laufbahn zwei weitere Masten und im Bereich der Zielgeraden auf der Westseite der Laufbahn ein zusätzli-

cher Mast notwendig. Die vorhandenen Leuchten seien im Bestand veraltet und sollten im Zuge der Sanierung mit ausgetauscht werden, machte der Stadtbaumeister deutlich. Auf dieser Grundlage könne man nun auch erstmals eine konkrete Zahl nennen: Zehn Leuchten würden gebraucht, was mit Mehrkosten in Höhe von 43.035 Euro zu Buche schlagen werde, so der Stadtbaumeister. Aber nicht nur die Beleuchtung wird teurer als gedacht, zu den beauftragten Nachträgen gehören unter anderem auch Drainagen. Auf die Gesamtkosten wirke sich das allerdings nicht negativ aus, machte Distler klar: »Die Baukosten belaufen sich nach derzeitiger Hochrechnung auf 1.587.931 Euro zuzüglich Baunebenkosten in Höhe von voraussichtlich 185.000 Euro.« Das heißt: Durch die zusätzlichen erforderlichen Maßnahmen werden die Baukosten steigen, die Gesamtkosten aber eingehalten. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und beschloss einstimmig, die zusätzlichen Leuchten für einen Betrag von 43.035 Euro zu beauftragen.



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!

Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

»2024 war ein Jahr des Umbruchs«

Musikverein Bargaen ist bereit für das neue Vereinsjahr

Ein neuer Dirigent und etliche NachwuchsmusikerInnen bereichern seit dem vergangenen Jahr den Musikverein Bargaen, bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Donnerstag fanden zudem Neuwahlen statt. Mit bewährten Kräften und einem teilweise verjüngten Vorstandsteam ist der Verein gut aufgestellt für die Zukunft.

Bargaen (rau). Mit dem Stück »Flotte MusikerInnen« starteten die MusikerInnen beschwingt in den Abend. Der **Vorsitzende Alexander Braun** berichtete über die Vorstands-Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr wie vereinsinterne Sitzungen, Geburtstagsbesuche und Teilnahmen an Versammlungen. Das Jahr 2024, so Braun, könne man mit dem Begriff »Umbruch« beschreiben. Aus einem lehrreichen Probenwochenende mit Michael Mayer sei am Ende eine Nachfolgeregelung für den Dirigenten geworden. »Als Vorstand freut es mich ungemein, dass es uns gelungen ist, hier eine motivierende Lösung für alle herbeizuführen«, so Braun. Auch in den ersten Wochen unter der neuen musikalischen Leitung sei ein Umbruch spürbar geworden. Die Anforderungen würden aber, so sein Eindruck, Zuspruch finden. »Ich wünsche mir, dass dies so weiter geht und bin gespannt«, so der Vorsitzende.



Neu dabei seit Oktober ist Dirigent Michael Mayer, der auf Roland Weckerle folgte. Bild: Archiv Rauser



Der Vorsitzende Alexander Braun (wiedergewählt) verabschiedete die verdienten Vorstandsmitglieder und hieß die »Neuen« im Team willkommen: (von rechts) Braun, Johannes Weckerle (neuer stellvertretender Vorsitzender), Marc Engesser (Vorgänger, aktiver Beisitzer, neu), Johanna Lorenz (Jugendwartin, wiedergewählt), Cornelia Mayer (Beisitzerin passiv, neu), Martha Lorenz (bisherige Schriftführerin), Tabea Stihl (Beisitzerin passiv, wiedergewählt), Nina Schmitt (neue Schriftführerin), Matteo Utzler (Beisitzer aktiv, neu), Gerd Schilling (bisheriger Kassier) und Leonie Ort (Kassiererin, neu).

Bild: Rauser

Auch in Sachen Nachwuchs ist der Verein laut Braun gut aufgestellt: Zum Herbst traten fünf junge MusikerInnen als Aktive der Kapelle bei.

Der Musikverein Bargaen zählt derzeit 131 Mitglieder, darunter 41 aktive, 66 passive (Fördernde) und Ehrenmitglieder. Insgesamt sind es 36 Ehrenmitglieder, darunter 12 aktive MusikerInnen, die länger als 25 Jahre dabei sind.

Schriftführerin Martha Lorenz berichtete über die Aktivitäten im Vereinsjahr: Neben den immer wiederkehrenden Konzerten, Festen, Bewirtungen und musikalischen Umrahmungen wie Patrozinium, Fasnacht, Altstadt- und Dorffest, St. Martin und Weihnachten - insgesamt waren es 14 öffentliche Auftritte in 2024 und 19 sonstige Termine - war der Verein unter anderem in Niederwasser und am Oktoberfest Wiechs im Einsatz. Im April fand ein »Sonderprobenwochenende« mit Musiker Michael Mayer statt, aus dem heraus der Dirigentenwechsel erwuchs, der dann beim Frühlingskonzert der Katzenbach Hexen im Oktober vollzogen wurde: Dirigent Roland Weckerle wurde mit Dank und Würdigung entlassen und übergab die

musikalische Leitung an Mayer. »Ein spannendes Jahr liegt hinter mir«, so **Dirigent Michael Mayer** rückblickend, ein Jahr, das mit dem Probenwochenende angefangen habe und bei dem er gemerkt habe: »Das ist besonders hier, das passt, ich komme total gerne hierher zur Probe«, so Mayer, auch wenn sein Heimatverein Büßlingen nun auf ihn verzichten müsse. »Bargaen ist das neue Büßlingen für mich«, so der Dirigent schmunzelnd. Die Proben seien anstrengend - und das würde sich nicht ändern, denn: »Hier gibt es Potential, wir können viel erreichen«. Er freute sich riesig auf das Doppelkonzert in Gutmadingen (mit dem MV Harmonie Gutmadingen). »Dafür ist noch viel zu tun. Meine Philosophie ist: Wir wollen nicht nur spielen, sondern musizieren«, machte Mayer deutlich. Er dankte den MusikerInnen für die freundliche Aufnahme und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Kassier Gerd Schilling konnte ein leichtes Plus in der Kasse vermelden.

Der Vorstand sei für Wünsche und Ideen immer offen, betonte Alexander Braun. Instrumente, Ausbildungen oder Festma-

nagement - »Es wurden viele kleine Themen angegangen um unsere Abläufe zu optimieren. Wir bewegen und ermöglichen auch vieles. Die Vorstandschaft hat stets ein offenes Ohr für alle Belange«, versprach Braun. Die Kassenprüfer bescheinigten eine sehr gute Kassenführung und der gesamte Vorstand konnte unter der Leitung von **Bürgermeister Frank Harsch** entlastet werden. Harsch übernahm auch die Leitung der Neuwahlen der Vorstandschaft. (siehe Bild).

Alexander Braun dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement und auch den Gastmusikern. Verabschiedet wurde auch Notenwartin Diana Schmitt nach zwölf Jahren in diesem Amt, das künftig Roland Weckerle übernimmt.

Ein Anliegen des Vereins ist die schlechte Akustik im Bürgerhaus, hier soll ein Gutachten erstellt werden. BM Harsch sagte zu, in diesem Punkt werde die Stadt mit dem Verein zusammenarbeiten.

Abschließende Grußworte kamen von den Vertretern befreundeter Vereine, den Katzenbach Hexen und der Dorfgemeinschaft.

LEADER -Programm

Digitale Sprechstunde für Projektträger
am Dienstag, 18. Februar

Hegau. Die Geschäftsführerin des Vereins LEADER Westlicher Bodensee, Sandra Gerspacher, lädt zur digitalen Sprechstunde am Dienstag, 18. Februar, um 16:30 Uhr ein. »Wir freuen uns, dass das Land Baden-Württemberg erneut Mittel für dieses Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raums bereitstellt und wir im Februar einen Aufruf starten können. Projektträger, die ihr Projekt für eine Förderung anmelden möchten, laden wir deshalb herzlich zu unserer Sprechstunde ein«

Für ambitionierte Kleinprojekte

Bei dieser Veranstaltung erhalten Interessierte Informationen zu Vorgaben und Ablauf des Regionalbudgets 2025 sowie Hilfestellungen bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen.

Das Regionalmanagement bietet um eine Anmeldung über <https://eveeno.com/985719337> oder info@leader-westlicher-bodensee.de. In diesem Jahr stehen bis zu 125.000 Euro Landesmittel zuzüglich weiterer Mittel aus den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis bis Ende des Jahres zur Verfügung.

Es können somit nur Projekte gefördert werden, die nach der Auswahl durch das Auswahlgremium schnell umgesetzt und bis Herbst 2025 abgeschlossen werden können.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass es sich um ein Kleinprojekt mit Nettogesamtkosten von maximal 20.000 Euro handelt. Der Fördersatz beträgt einheitlich 80 Prozent der förderfähigen Kosten.

»Als erster Vorsitzender und Mitglied des Auswahlgremiums bin ich dankbar, dass wir neben der »großen« EU-kofinanzierten LEADER-Förderung mit dem Regionalbudget auch wieder Kleinprojekte finanziell unterstützen können«, erklärt Bürgermeister Holger Mayer, Vorsitzender des Vereins, begeistert und ermutigt Interessierte, frühzeitig Kontakt mit den Regionalmanagerinnen in der Geschäftsstelle aufzunehmen.

»Den ausführlichen Projektauftrag mit weiteren Informationen wie beispielsweise Einreichfrist sowie die aktualisierten Projektbewerbungsunterlagen finden Sie in Kürze auf unserer Website. Gern beantworten wir Ihre Fragen aber schon jetzt und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme«, schließt Regionalmanagerin Lena Wenzel.

Zunftabend am 1. März

Der Kartenvorverkauf für den närrischen Abend
der Narrenzunft Engen läuft bereits

Engen. Nach dem Narrentreffen ist vor der Fasnet: Hierfür und insbesondere für den Zunftabend laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Wie jedes Jahr wird am Fasnetssamstag (1. März) wieder der Zunftabend in der Stadthalle stattfinden - dieses Jahr unter dem Motto »Fasnet vu früner

bis hüt«

Die Narrenzunft freut sich, wieder ein buntes Programm auf die Bühne bringen zu können. Der Vorverkauf für den Zunftabend hat bereits begonnen, die Karten können zum vergünstigten Vorverkaufspreis von 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) bei Schreibwaren Körner erworben werden.



Wir bieten Praxisplätze für die

Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)

in unseren Einrichtungen

Kinderhaus Glockenzahl, Kinderhaus Sonnenuhr, Kinderkrippe Baumgarten, Kindergarten St. Wolfgang und Kindergarten St. Martin

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 520 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 100 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns
auch im Internet:
www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

Neuer Gründergeist im Hegau

Fünf Kommunen fördern gemeinsam Existenzgründungen

Auch 2025 gibt es wieder die Impulsnachmittage von Singen aktiv Standortmarketing. Ab Februar 2025 finden die Veranstaltungen wieder jeweils am 1. Mittwoch im Monat statt. Mit den Impulsnachmittagen bietet das »Netzwerk Existenzgründung« von Singen aktiv Gründungsinteressierten die Möglichkeit, sich kompakt zu Themen der Selbstständigkeit zu informieren.

Hegau. Wie bereits im zurückliegenden Jahr beginnen die Informationsveranstaltungen für Gründungsinteressierte um 16 Uhr. Das Spezialthema, zu dem stets ein Experte/eine Expertin des Netzwerks Existenzgründung referiert, startet immer um 17 Uhr. Die beiden Blöcke können unabhängig voneinander besucht werden.

Veranstaltung in zwei Blöcken: Einführung und Spezialthema

Der Besuch des Impulsnachmittages ist gratis. Um eine Anmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten, per E-Mail: singen-aktiv@singen.de oder telefonisch unter 07731/ 85 742. Die Veranstaltungsreihe startet mit dem **ersten Impulsnachmittag am Mittwoch, 5. Februar**, mit dem Spezialthema »Welche Steuern muss ich bei Existenzgründungen beachten? Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?« Referentin ist Alexandra Geiger, Finanzamt Singen.

Neuer Gründergeist im Hegau: Fünf Kommunen ziehen an einem Strang

Wie im letzten Jahr beteiligen sich die Stadt Engen sowie die Gemeinden Gottmadingen und Steißlingen an den Impulsnachmittagen. Neu dabei ist seit Mitte 2024 auch die Gemeinde Hilzingen. Zusammen ziehen die fünf Kommunen an einem Strang und wollen neuen Gründergeist im Hegau säen. Auch 2025 gibt es wieder die Möglichkeit der individuellen Gründungsberatung, die die In-



Ein starkes Team für Existenzgründer: (von links:) Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender Singen aktiv, Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv, Nadja Scheffel, Wirtschaftsförderin Steißlingen, Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer Singen, Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer Engen, Holger Mayer, Bürgermeister Hilzingen, Thomas Schleicher, Wirtschaftsförderer Gottmadingen, und Holger Hagenlocher, Existenzgründungskordinator.

Bild: Veranstalter.

formationsveranstaltungen ergänzt. Dabei wird auf spezielle Fragestellungen eingegangen.

Individuelle Beratung ergänzt Impulsnachmittage

Das Beratungsangebot wird zusammen mit dem Steinbeis-Verbund angeboten und umfasst eine zweistündige Einführungsveranstaltung in der Gruppe (online), sechs Stunden persönliche Beratung sowie einen Online-Workshop zu einem Spezialthema nach Wahl. Mehr Informationen hierzu: <https://steinbeis-exi.de/impulsnachmittage>. Daneben bieten auch die IHK, die Handwerkskammer und weitere Partner des »Netzwerks Existenzgründung« Einstiegsberatungen an.

Neu im Programm: Founder Walks

Die Founder Walks sind kostenlose Netzwerktreffen für Gründungsinteressierte, aktuell Gründer, Selbstständige und Unternehmer, die sich in entspannter Atmosphäre austauschen, wertvolle Kontakte knüpfen und sich von der Natur zu neuen Geschäftsideen inspirieren lassen können. Aus den

Founder Walks ergeben sich Möglichkeiten zur Kooperation und zur gegenseitigen Unterstützung. Die Termine sind Donnerstag, 24. Juli, und Donnerstag, 25. September 2025.

Bei den **Impulsnachmittagen** wird unter anderem auf die folgenden Fragen eingegangen:

- Welche Voraussetzungen müssen für eine Selbstständigkeit gegeben sein?
- Was sollte eine Gründungspersönlichkeit mitbringen?
- Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?
- Welche Geschäftsmodelle gibt es und welches Modell ist das richtige für mich?
- Warum ist ein Businessplan notwendig und aus welchen Bausteinen besteht er?
- Wie kann ich mich gegen Schicksalsschläge absichern?
- Was muss ich steuerlich beachten?
- Wie unterstützen Banken und Sparkassen Existenzgründungen?
- Welche konzeptionellen und finanziellen Aspekte müssen bei einer Selbstständigkeit beachtet werden?
- Welche Förderungen sind bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit durch die Agen-

tur für Arbeit oder dem Jobcenter möglich?

Auf einen Blick

Teil des Netzwerks Existenzgründung sind neben dem Finanzamt, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, dem Handelsverband, der DEHOGA, der IHK und der Handwerkskammer auch Experten und Spezialisten aus den Reihen von »Singen aktiv«. Betreut werden die Impulsnachmittage von Holger Hagenlocher, ehrenamtlicher Existenzgründungskordinator von »Singen aktiv«. Weitere Infos gibt es unter www.singen-aktiv.de/netzwerke/netzwerk-existenzgruendung.html.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

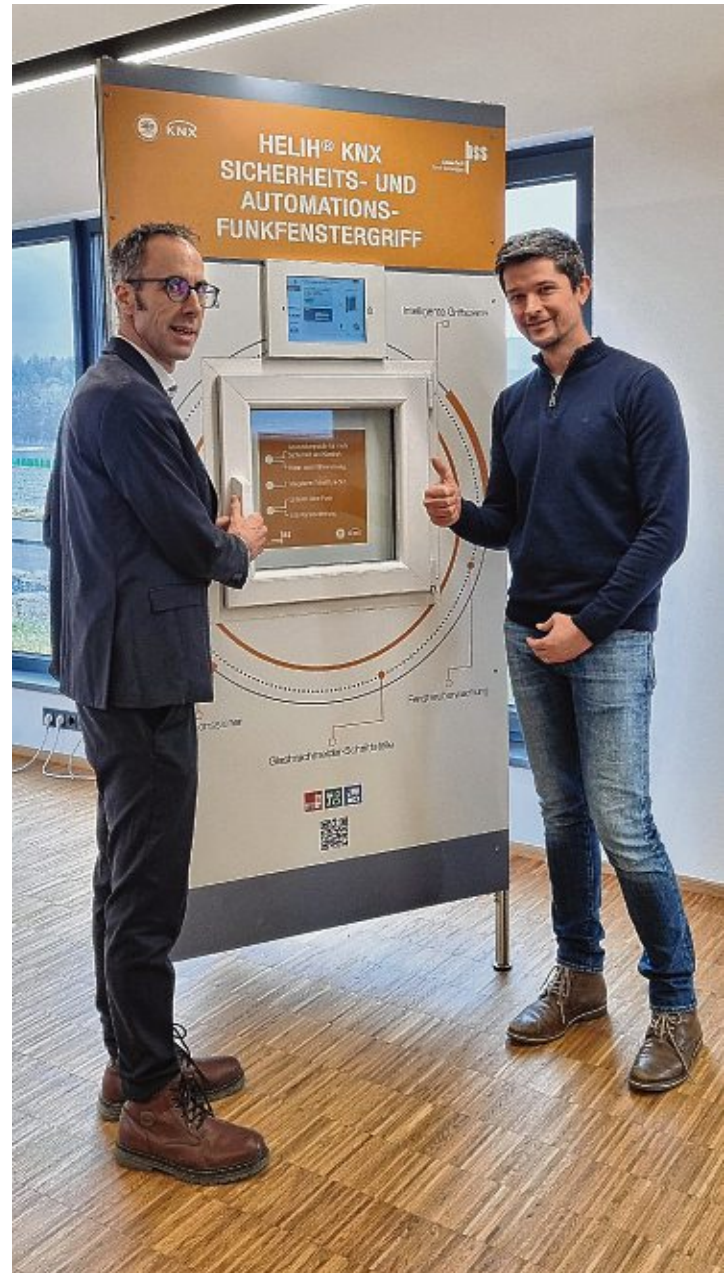
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Kindergarten Welschingen und der Stadtbibliothek wurden die Kinder -groß und klein- im Kindergarten am Donnerstag, 30. Januar, mit einem Besuch aus der Stadtbibliothek überrascht. Barbara Oetken und Judith Maier-Hagen kamen mit dem Kamishibai und zwei Geschichten unterm Arm in die Einrichtung. Die Geschichten waren altersgerecht ausgesucht: die jüngeren Kinder hörten »Die dumme Augustine«. In dem Buch geht es um eine Zirkusfamilie: Vater, Mutter und ihre drei Kinder. Die Mutter möchte so gerne auch im Zirkus als Clown auftreten wie ihr Mann, muss sich aber erst beweisen; die älteren Kinder hörten die Geschichte von der Kleinen Hexe, die Im verschneiten Städtchen dem frierenden Maronimann hilft und mit den Tieren im Wald ein zauberhaftes Winterfest feiert. Judith Maier-Hagen und Barbara Oetken ließen dann noch eine große Bücherkiste zum diesjährigen Kiga-Thema: »Bauernhof« in der Einrichtung. Die Kinder waren allesamt begeistert von dieser tollen Überraschung und hörten gespannt den Geschichten zu! Auch das Kindergarten-Team bedankt sich an dieser Stelle für die bereits seit Jahren super funktionierende Kooperation zwischen Stadtbibliothek und Kindergarten Welschingen.

Bild: Kiga

Wirtschaft trifft Verwaltung



Die Firma BSS Baumann GmbH besuchten am 22. Januar Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben im Gewerbegebiet Grub-A81. Das Unternehmen ist spezialisiert auf hochwertige Sicherheitstechnik und entwickelt innovative Lösungen für Gebäude, Anlagen und Maschinen sowie für Superyachten. Bekannt ist BSS Baumann besonders für seine elektromechanischen Verriegelungen und Zutrittskontrollsysteme. Weitere Informationen zur Firma unter www.bss-sdi.com. Im Bild von links: Bürgermeister Frank Harsch und Geschäftsführer Daniel Baumann.

Bild: Stadt Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Übrigens

... hat der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 Euro für die Verwaltung einstimmig genehmigt. Als Gründe für die Mehrausgaben, die laut Hauptamtsleiter Jochen Hock bei der Planung des Haushalts 2024 noch nicht absehbar gewesen seien, wurden in der Sitzungsvorlage unter anderem eine Klausurtagung, Material und Dienstleistungen für das städtische Archiv, Ausgaben im Rahmen der Städtepartnerschaften, höhere Kosten für den Datenschutz oder notwendige Anschaffungen von Büroausstattung und Hardware aufgeführt.

Anzeige

Karrieretag am BSZ in Stockach

Für die Fachkräfte von Morgen

Karrieretag am Berufsschulzentrum Stockach - für Schüler und Auszubildende

Eröffnung und Vortragsprogramm in der Goldäckerschule (GS)			Musiksaal (1. OG)
9:30 Uhr		Begrüßung und offizielle Eröffnung des Karrieretages 2025	
Nr.	Beginn	Thema	Dozenten
1	10 Uhr 60 Minuten + Persönliches Gespräch (individuell)	Tipps rund um Ausbildung und Studium · Orientieren und Entscheiden · Der Weg zum Ausbildungs-/Studienplatz · Ausbildungs-/Hochschularten · Finanzierung anschließend: »SchülerInnen fragen Studenten/Auszubildende« Persönliche Erfahrungen	StudienbotschafterInnen und AusbildungsbotschafterInnen Bitte beachten: Raumwechsel nach dem Vortrag
2	11:30 Uhr 30 Minuten	Nach der Schule ins Ausland – Plane dein Gap Year mit AIFS! · Auslandsaufenthalte für Absolventen	Ramona Kimmig AIFS Deutschland
3	12:45 Uhr 45 Minuten	Studium: Mission Possible . Dein Weg zum Studium	Michael Malina Studienberatung Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Vortragsprogramm im Werkstattgebäude (WG)			Raum W2
4	10 Uhr 45 Minuten	Anforderungen im Hochschulstudium - Wie studierfähig sollte ich sein?	Prof. Dr. Stephan Schumann Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik Universität Konstanz
5	11 Uhr 45 Minuten	Unternehmer machen ihre eigenen Regeln Der Weg in die Selbstständigkeit	Graf Christian Bernadotte Geschäftsführer und Gründungsberater
Vortragsprogramm im Werkstattgebäude (WG)			Raum W3
6	10 Uhr 45 Minuten	Bewerbungsmanagement 2.0 - Tipps & Tricks fürs Vorstellungsgespräch	Jessica Gericke Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
7	11 Uhr 45 Minuten	Ausbildung trifft Ausland: dein Sprungbrett ins Abenteuer! Wir geben Einblicke in die kaufmännische Ausbildung mit internationalem Schwerpunkt und Fremdsprachen und berichten von unseren Auslandserfahrungen!	Anna Bauer (Fa. Hügli) Anna Gergen (Fa. Takeda) Linda Schopper (Fa. Allweiler) Auszubildende im 3. Lehrjahr Duales Berufskolleg Europäisches/Internationales Wirtschaftsmanagement

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

KARRIERETAG 2025

AM BSZ

BERUFSSCHULZENTRUM STOCKACH



SAVE THE DATE

14. FEB. '25

08.00 – 15.00 Uhr
am BSZ Stockach

Weitere Infos unter
www.karrieretag-stockach.de













Anzeige

Karrieretag am BSZ in Stockach

Eine nachhaltige Veranstaltung

Karrieretag am Berufsschulzentrum Stockach ist »Green Event BW«

Stockach (md). Eine Veranstaltung wie der Karrieretag bringt viel Organisation mit vielen Akteuren, von der Schule selbst bis hin zu den Ausstellern und dem Catering mit sich. Das Berufsschulzentrum Stockach möchte daher den Karrieretag als »Green Event BW« gestalten und dabei so wenige Spuren für die Umwelt hinterlassen. Dazu hat das Berufsschulzentrum Stockach einen Maßnahmenkatalog erstellt und baut auf die Unterstützung bei der Umsetzung.

ÖPNV und Parken

So ist der Veranstaltungsort gut mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln zu erreichen, was auch aktiv mitgeteilt wird. Die Parkmöglichkeiten sind rund um die Veranstaltungsgebäude sehr eingeschränkt und in relativ kurzer Zeit belegt. Aber es gibt mehrere reguläre Parkmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung, die man nutzen kann: Das Parkhaus am Hägerweg mit einer Durchfahrts Höhe von zwei Metern ist circa

400 Meter entfernt, dort gibt es 300 Plätze, das Parken kostet 0,50 Euro je angefangene halbe Stunde und die erste Stunde ist dank Parkverein sogar frei. Die bei der Anreise der Vortragenden und der Mitarbeitenden entstehenden Emissionen werden kompensiert, es wird darauf geachtet, dass so wenig Strom wie möglich verbraucht wird. Printprodukte, wenn nötig, sollen auf klimaneutralem Papier gedruckt werden.

Auf Dekorationsmaterial wird ebenso verzichtet wie auf Werbegeschenke. Abfalltrennung ist selbstverständlich ein Muss, genauso wie die Verwendung von Mehrweggeschirr.

Wenig Müll und Regional

Obst und Gemüse sind zu mindestens achtzig Prozent saisonal und regional und mehr als fünfzig Prozent der Nahrungsmittel sind vegetarisch. Produkte wie Kaffee oder Kakao stammen aus fairem Handel und alle in Behältern angebotenen Getränke wie zum Bei-

spiel Mineralwasser werden in Mehrwegflaschen angeboten. Für Geschirr und Besteck gibt es ein Rückgabesystem, falls Einweggeschirr und -Besteck verwendet werden, so sind diese kompostierbar. Es wird also keine Plastikgabeln und Papp-teller auf dem Gelände des Berufsschulzentrums Stockach geben.

Für Verpflegung ist gesorgt

Das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Es gibt verschiedene Snacks, Kuchen, Suppe und Getränke im Berufsschulzentrum »Café chez Karl« (EG 13). Regionale Unternehmen

werden als Lieferfirmen bevorzugt berücksichtigt, die Veranstaltungsräume und sanitäre Anlagen sind barrierefrei und in den Tagungs- und Konferenzräumen wird nicht über 19 Grad Celsius geheizt. Wenn man wissen möchte, wie die Köstlichkeiten hergestellt werden, dann kann man in der Lehrküche (EG 08) vorbeikommen und Isabelle Harnack und ihrem Team über die Schulter schauen. Zwischen Hauptgebäude (HG) und Goldäckerschule (GS) bieten die Schalmeeißen Weibsen Stockach Köstlichkeiten vom Grill an.

Wie sieht dein nächster Step aus?

HADE
AUTOMATION

AUSBILDUNG ZUM/ZUR INDUSTRIEKAUFMANN/-KAUFFRAU (M/W/D)

AUSBILDUNG ZUM/ZUR ELEKTRONIKER:IN FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK (M/W/D)

Genau dein Ding? Ab September 2025 kann's losgehen. Wir freuen uns von dir zu hören:
Tel. 07771 64731-0
info@hade-automation.de
www.hade-automation.de

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Werde Pflege-Profi mit Herz!

Verdienst im 1. Jahr 1.340 EUR mtl.

Singen
Konstanz
Engen
Gailingen

Starte Deine Ausbildung!

Mehr Infos unter: www.glkn.de/akademie

Bild: GLKN

Anzeige

Karrieretag am BSZ in Stockach

Höchstwerte bei den Studierendenzahlen

Duales Studium wird immer beliebter

Hegau. Mit rund 138.000 Studierenden sind so viele Personen in einem dualen Studium eingeschrieben wie noch nie zuvor. Dies zeigt eine Auswertung des CHE Centrum für Hochschulentwicklung auf Basis der jüngsten verfügbaren Daten aus dem Jahr 2022. Dennoch bleibt das Studienformat, welches akademische und betriebliche Ausbildung miteinander verbindet, weiterhin ein Nischenphänomen: Nur 4,7 Prozent aller Studierenden im Bundesgebiet studieren dual. Dabei zeigen sich zum Teil große Länderunterschiede bei der Nachfrage. Die meisten dual Studierenden gibt es in Baden-Württemberg,

gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Bayern. Die Expansion des dualen Studiums in Deutschland ist in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten kontinuierlich erfolgt. Auch zwischen 2019 und 2022 ist eine Zunahme von rund 16.000 dual Studierenden zu verzeichnen. Nicht nur die Zahl der dual Studierenden, sondern auch die der StudienanfängerInnen und AbsolventInnen erreichte mit rund 45.000 beziehungsweise 26.000 Personen neue Höchstwerte. »Schon seit Langem übersteigt die Nachfrage nach einem dualen Studienplatz das konkrete Angebot«, erläutert Sigrun Nickel, Leiterin Hochschulfor-

schung beim CHE Centrum für Hochschulentwicklung. »Das zeigt das hohe Interesse an der Verbindung von Theorie und Praxis bei jungen Menschen. Hier sollten Hochschulen gemeinsam mit der Berufspraxis noch mehr Angebote machen und zwar gerade auch mit Blick auf den bestehenden Fachkräftemangel«, so die Expertin. Die ursprüngliche Idee des dualen Studiums, Hochschul- und Berufsausbildung im Rahmen eines ausbildungsintegrierenden Studiums miteinander zu verzahnen, verliert laut den jüngsten Daten weiter an Bedeutung. Nur noch rund 21 Prozent der dual Studierenden sind

hier eingeschrieben. Das entspricht einem Rückgang um rund sechs Prozent zwischen 2019 und 2022. Im Gegenzug dominiert nun mit großem Abstand das praxisintegrierende Studienformat: Rund 75 Prozent der dual Studierenden nutzen ein solches Angebot, bei dem neben dem Studium vertiefte Praxisphasen in einem kooperierenden Unternehmen absolviert werden. Damit ist hier ein Zuwachs von sieben Prozent gegenüber 2019 zu verzeichnen. Den geringsten Stellenwert besitzt nach wie vor das berufsintegrierende duale Studium, bei dem Beruf und Studium miteinander kombiniert werden.



AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM & PRAKTIKA

Wenn du mehr über die wahren Identitäten unserer Superhelden erfahren willst, scanne den QR-Code oder klicke dich rein: allsafe.li/taskforce



Ausbildung, duales Studium oder doch ein Praktikum? Bei uns hast du die freie Wahl. Du bist von Anfang an Teil des Teams und wirst in aufregende Projekte und das Tagesgeschäft eingebunden. **Hast du das Zeug zum Helden? Dann werde ein Teil unserer Taskforce!**

WÄHLE DEINE BESTIMMUNG:

Industriekaufrau/-mann

Mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

Fachinformatiker/-in

Bachelor of Science

Data Science und Künstliche Intelligenz, Informatik oder Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Engineering

Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau

Praktikum & Ferienjob?

Da bist du bei uns genau richtig!



Follow us!     

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen
Mona Lohmann | +49 151 12508421 (auch WhatsApp)

Anzeige

Karrieretag am BSZ in Stockach

Vielfältiges Sprungbrett ins Berufsleben

Die Ausbildungsordnung für Industriekaufleute wurde modernisiert

Industrielle Wertschöpfung ist im modernen Arbeitsalltag geprägt durch digitale Vernetzung von Herstellungs- und Steuerungsprozessen. Produktions- und Planungssysteme bieten zunehmende Flexibilität und ermöglichen neue Geschäftsmodelle auf Basis von Cloud und E-Commerce. Kaufmännische und gewerblich-technische Tätigkeiten wachsen stärker zusammen.

In diesem dynamischen und vielseitigen Umfeld müssen Industriekaufleute professionell kaufmännisch-betriebswirtschaftlich handeln und dabei ein umfassendes Prozessverständnis einsetzen. Dazu gehört auch die Nutzung digitaler Medien und der sensible Umgang mit großen Datenmengen unter Berücksichtigung von Datenschutz und -sicherheit. Um einen der vertragsstärksten und attraktivsten kaufmännischen Berufe in der Industrie für aktuelle Kompetenzanforderungen der Wirtschaft zu wappnen, hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag der Bundesregierung gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständi-

gen aus der betrieblichen Praxis die Ausbildungsordnung zum Industriekaufmann beziehungsweise zur Industriekaufrau modernisiert. Sie trat am 1. August 2024 in Kraft.

Mit diesem »Update« wird der Beruf modern und attraktiv gestaltet und Bewährtes fortgeführt: Es werden auch künftig Fachkräfte qualifiziert, die Allrounder und zugleich Spezialisten in ihrem Gebiet sind. Dazu gehört eine breite, schnittstellenübergreifende und betriebswirtschaftlich fundierte Kernqualifikation entlang der industriellen Wertschöpfungskette. Sie umfasst das Planen und Steuern der Leistungserstellung, der Beschaffung sowie der Logistik und der Lagerprozesse, das Planen und Umsetzen von Marketingmaßnahmen, das Umsetzen von Vertriebs- und Personalprozessen sowie die Durchführung der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle.

Kompetenzen vertiefen

Darauf aufbauend werden gegen Ende der Ausbildung die Kompetenzen in einem gewählten spezifischen Einsatzgebiet über einen Zeitraum von sechs Monaten vertieft. Zudem

erfordert dieser Beruf spezifische Inhalte in den Bereichen digitale Geschäftsprozesse, Kommunikation und Zusammenarbeit, projektorientiertes Arbeiten und internationale Handlungskompetenz, die weit über die für alle Ausbildungsberufe geltenden Standardberufsbildpositionen hinausgehen. Umfassend überarbeitet wurden auch die Prüfungsregelungen. Neben der Einführung der gestreckten Abschlussprüfung wurden Prüfungsinhalte und -instrumente anforderungsgerecht aktualisiert. Der Beruf gehört mit mehr als 40.000 Auszubildenden im Jahr 2022 zu den am stärksten nach-

gefragten Ausbildungsberufen. Mit der modernisierten Ausbildungsordnung bietet sich den Industriekaufleuten ein sehr gutes, zukunftsoffenes Sprungbrett ins Berufsleben und ein vielfältiges Betätigungsfeld in den verschiedenen industriellen Wirtschaftszweigen, Branchen, Betrieben und Einsatzgebieten.

Im Anschluss an die Ausbildung stehen den Industriekaufleuten vielfältige Möglichkeiten zur Fortbildung und Karriereplanung zur Verfügung - sowohl generalistisch angelegte berufliche Aufstiegsfortbildungen als auch spezifisch ausge-

Für die Wende braucht es Hände. Energiewende nur mit uns.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

Handwerkskammer
Konstanz

Liqui FILTER
SINCE 1992

WIR BILDEN AUS, UM ZU ÜBERNEHMEN!

Ausbildung mit Zukunft!

Industriekaufmann mit/ohne ZQ
(m/w/d)

Konstruktionsmechaniker
(m/w/d)

2-monatiges gefördertes Auslandspraktikum inklusive!

KREISLAUFWIRTSCHAFT: ZUKUNFTSWEISEND. RESSOURCENSCHONEND. NACHHALTIG.

Liqui Filter GmbH
Richard-Stockler-Str. 19
78234 Engen
Tel. 07733/9402-59
personal@liqui-filter.de

LIQUI-FILTER.DE

Anzeige

Karrieretag am BSZ in Stockach

Eine Investition in die Zukunft

Juniorfirma des BSZ Stockach und Veranstaltungspartner organisieren Messe

Stockach. Wer sich für eine Ausbildung interessiert oder für eine weiterbildende Schule, der ist im Themenblock »Ausbildung & Schule« genau richtig. Hier informieren Aussteller von A wie Aesculap bis Z wie Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung über eine so breite Palette an Möglichkeiten, dass die Auswahl schwer fallen dürfte. Mit am Start sind hier natürlich auch die Handwerkskammer Konstanz, die IHK Hochrhein-Bodensee und die Bundesagentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Mit vielen Präsentationen und Aktionen stellt sich natürlich auch das BSZ selbst vor - dabei können angehende Schülerinnen und Schüler alles erfahren, was es zu den Schularten und Fachbereichen zu wissen gibt.

Darfs ein bisschen mehr sein? Unter Zusatzqualifikationen werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verstanden, die über die regulären Ausbildungsinhalte hinausgehen. Auszubildende können neben dem Berufsabschluss weitere Qualifikationen wie zum Beispiel Fremdsprachenzertifikate erwerben. Zusatzqualifikationen richten sich an Auszubildende in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, finden während der Ausbildung statt und ergänzen die Ausbildung durch zusätzliche Inhalte. Was es hier für Möglichkeiten gibt und wie man am besten Interessen, Fähigkeiten und die Chancen einer »Ausbildung Plus« zusammenbringt, darüber geben die vielen Aussteller - darunter etwa die dualen



Wohin die Reise nach der Schule gehen kann, darüber informiert der Karrieretag. *Bild: Adobe Stock*

Hochschulen Ravensburg oder Villingen-Schwenningen oder die HTWG Konstanz - gerne Auskunft. Wer sich für einen Auslandsaufenthalt interessiert, findet Anregungen und praktische Tipps etwa bei Go.for.europe oder den Beratern für »Work and Travel« von der Agentur für Arbeit. Ergänzend

zum persönlichen Austausch am Stand können BesucherInnen des Karrieretags viele Vorträge besuchen und bei einem »Action Walk« in verschiedene Berufe hineinschnuppern. Die Abteilung Küche/Hauswirtschaft des BSZ sorgt im »Café chez Karl« dafür, dass niemand hungrig bleibt.

Eine Reise durch spannende Berufswelten

»Action Walk« leitet interaktiv durch die Arbeitswelt

Stockach (md). Eine Job-Messe ist immer sehr voll, die Informationsdichte für Jugendliche, die sich für eine Ausbildung interessieren, ist sehr hoch. Hier ist der »Action Walk« genau das richtige. Denn an den ausgewählten Ständen, die mit diesem Logo (siehe Bild) markiert sind, kann man selbst aktiv werden. So kann man spielerisch den Beruf und die Firma kennenlernen und herausfinden, ob Job und Firma zu einem passen - mit aufregenden Aufgaben und kreativen Herausfor-

derungen Wer den »Action Walk« absolviert erhält am Schluss ein Zertifikat. Die »Action Walk«-Stände befinden sich alle im Hauptgebäude in den Räumen OG 26 und OG27.



SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?



Für den Ausbildungsstart 2025 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
- Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Fachinformatikerin | Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)

Fragen? Auskünfte gibt es bei

Frau Nathalie Thorns unter +49 7531 800-1312.



Hier bewerben
LRAKN.de/karriere

Anzeigenberatung **HEGAU** **KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

**JETZT FÜR 2025
BEWERBEN**



**AUSBILDUNG,
ERFOLG, RIEKER.**

www.rieker.com/de/ausbildung

UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE:

- **Industriekaufmann/-frau** Zusatzqualifikation möglich
- **Bachelor of Arts (DH) BWL Industrie**
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation**
- **Schuhfertiger/-in**

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:



mehrwöchige
Auslandsaufenthalte



starkes Azubiteam mit
erstklassigem Teamgeist
und Zusammenhalt



Firmen-Fitness-
programm Hansefit

▶ und vieles mehr...



jährlicher Azubiausflug
und weitere Events

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Tel.: +49 7462/201-0

Rieker Schuh GmbH

Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen



**ERFAHRE
HIER MEHR**



Winterwaldwoche: Im Januar erlebten die Kinder des Waldorfkindergartens Engen eine besondere Zeit in der Natur. Bei der Winterwaldwoche standen die vier Elemente-F Feuer, Wasser, Erde und Luft-im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde Feuer entfacht, der Boden erkundet, der Wind gespürt-und beobachtet, wie das Wasser seinen eigenen Weg findet, sich sammelt,versickert oder weiterfließt. Dazu gab es selbst zubereitetes Essen über dem offenen Feuer - einfach, warm und richtig lecker. Diese Waldwochen zeigten einmal mehr, wie wertvoll das Erleben der Natur für Kinder ist - mit allen Sinnen und bei jedem Wetter. Wer mehr über das Konzept des Waldorfkindergartens erfahren möchte, ist herzlich zum **Info-Tag am Dienstag, 11. Februar von 15 bis 17 Uhr im Waldorfkindergarten** eingeladen. Mehr dazu auf der Homepage: www.waldorfkindergarten-engen.de.

Bild: Waldorfkindergarten

Musikalische Heimkehr

Engenerin reist mit ihren Söhnen aus Kalifornien zu »Jugend musiziert«



Daniel, links, und sein Bruder David reisen aus dem Silicon Valley an.

Bild: privat

Hegau. Die Musikschule Konstanz heißt zum diesjährigen Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« (8./9.2.) zwei besondere Gäste aus Kalifornien willkommen: Daniel (11) und David (8) Herbrich reisen aus der Nähe von San Francisco an, um in der Kategorie »Violine Solo« ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Mutter der jungen Geiger, Melina Gehring, ist in Engen-Welschingen aufgewachsen. Sie fiebert gemeinsam mit ihren Söhnen dem Wettbewerb ent-

gegen: »Im Alter von 11 bis 19 Jahren habe ich jedes Jahr an »Jugend musiziert« teilgenommen«, erzählt Gehring, die im Jahr 2000 ihr Abitur am Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen abgelegt hat. »Der Wettbewerb war für mich immer ein großer Ansporn, intensiv zu üben, aber auch eine wunderbare Gelegenheit, durch Kammermusik Freundschaften zu schließen.«

Ein Vierteljahrhundert später wird sie erneut eine »Jugend musiziert«-Bühne betreten – diesmal als Klavierbegleiterin ihrer Söhne.

Im Gepäck hat die Familie ein vielseitiges Repertoire: Neben klassischen Werken von Bach, Brahms und Seitz bringen sie auch amerikanische Fiddle-Musik mit, die an die Atmosphäre alter Western-Saloons erinnert. Schließlich wachsen die Brüder im Silicon Valley auf – einem Gebiet, das einst zur Goldgräberregion des »Wilden Westens« gehörte.

Für den elfjährigen Daniel wird der Auftritt in Konstanz besonders emotional: Sowohl seine Großmutter aus Welschingen als auch seine Großeltern aus Brandenburg werden im Publikum sitzen. Nervosität verspürt er dennoch kaum. »Ich liebe es, Geige zu spielen«, sagt Daniel, der seit fünfeinhalb Jahren Unterricht nimmt und bereits im dritten Jahr im Orchester musiziert. »Manchmal kann ich mich mit Musik besser ausdrücken als mit Worten – und ich mag das Gefühl, wie die Töne in meinem Körper klingen.«

Sein kleiner Bruder David sieht die Sache etwas nüchterner: »Wir machen das, weil Mama selbst immer gern bei dem Wettbewerb war.«

Für Mutter Melina gibt es eine besondere musikalische Zugabe: Nach dem Wettbewerb wird sie mit ihren Söhnen ihrem ehemaligen Klavierlehrer, Karl-Heinrich Dähn, ein kleines Ständchen in Mühlhausen-Ehingen spielen. Dähn, der über 50 Jahre als ehrenamtlicher Juror bei »Jugend musiziert« tätig war, drückt seinen »musikalischen Enkeln« für den Wettbewerb fest die Daumen.



Ausflug in die Welt der Fasnacht: Die Vorschulkinder des Kinderhauses Sonnenuhr haben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den Narrenkeller der Narrenzunft Engen besucht, um mehr über die regionale Brauchtumskultur zu erfahren. Empfangen und durch die Ausstellung geführt wurden die neugierigen Kinder von Tanja Grömminger, der engagierten Zunftschreiberin der Narrenzunft Engen. Mit großer Begeisterung und viel Sachverstand erklärte sie die bunten Kostüme und traditionellen Masken der Narrenfiguren, die während der fünften Jahreszeit durch Engen ziehen. Zum Abschluss bedankten sich die Kinder herzlich bei Tanja Grömminger für die tolle Führung durch den Narrenkeller, die ihnen die Fasnacht auf spielerische Weise näherbrachte.

Bild: Kiga Sonnenuhr

Explodierende Kosten bei neuer Grundsteuer

Haus- und Grundeigentümerverein informierte

Der Bürgersaal im Rathaus platzte aus allen Nähten. Der Singener Haus- und Grundeigentümerverein hatte zur Informationsveranstaltung unter anderem zum Thema »Neue Grundsteuer« eingeladen.

Hegau. Ein Thema, das den meisten Immobilieneigentümern auf den Nägeln brennt. Zu schockierend ist für viele der Grundsteuerbescheid, der gerade in die Briefkästen geflattert ist. Wer ein Ein- oder Zweifamilienhaus mit größerem Grundstück sein Eigen nennt, zahlt jetzt ein Vielfaches des letztjährigen Betrages an Grundsteuer. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern hat es sich Baden-Württemberg als einziges Bundesland »sehr einfach gemacht«, wie der Vorsitzende von Haus & Grund Singen, der Rechtsanwalt Bernhard Hertrich, es formulierte. Keine anderen Kriterien als die Grundstücksfläche wurden zur neuen Bewertung herangezogen. »Und obwohl die Gutachterausschüsse der Kommunen durchaus jeweils einen höheren und einen oder sogar mehrere niedrigere Bodenrichtwerte ansetzen, wurde nun durchweg der höhere Wert übernommen und damit den privaten Hausbesitzern ordentlich das Geld aus der Tasche gezogen«, so Hertrich. In Singen sei die Ungerechtigkeit besonders krass, weil ein hohes Maß an Geschosswohnungsbau und im Industriebereich große Firmen angesiedelt seien. Die seien die Gewinner und zahlten nun nur noch einen Bruchteil der vorherigen Grundsteuer.

Der Gesetzgeber hatte für die Reform vorgegeben, dass die Gesamtsumme der Grundsteuereinnahmen für die Gemeinden etwa gleichbleiben sollte, die Verteilung sich aber durchaus ändern könne.

Viele Mitglieder von Haus & Grund verstehen nun die Welt nicht mehr. Obwohl sie zum Teil unbebaubare Flächenanteile hinter oder neben ihren Häusern haben - zum Beispiel Gewässerrandstreifen oder Wie-

senanteile außerhalb des Bebauungsplans - zahlen sie für diese Flächen den gleich hohen Anteil wie für die bebaute Fläche. Eine Rechnung über mehr als das zehnfache der bisherigen Grundsteuer wurde mehrfach genannt. Direkte Nachbarn hätten völlig unterschiedliche Werte. »Ich kann Ihnen keine gute Nachricht mitgeben«, sagte Hertrich, wenn man nicht bereits im vergangenen Jahr innerhalb der Monatsfrist Einspruch eingelegt habe, sei jetzt nicht mehr viel zu machen. Das Finanzamt, beziehungsweise die Obere Landesfinanzbehörde, sei der Ansprechpartner. »Es muss gezahlt werden. Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung«, so Hertrich. Dennoch empfiehlt er, sich bei Haus & Grund noch einmal individuell beraten zu lassen. Vielleicht eigneten sich doch Einzelfälle für eine Musterklage. Gemeinsam mit dem Siedlerbund und dem Bund der Steuerzahler habe Haus & Grund bereits vier Musterklagen laufen, zwei davon wurden bereits abgelehnt und man sei in Revision gegangen. Die letzte Station sei dann das Bundesverfassungsgericht. »Da kann das Ergebnis aber noch mal fünf bis sechs Jahre dauern«, so Hertrich. Aktuell sei die einzige Möglichkeit, auf eigene Kosten ein neues Gutachten anzufordern. Da könne die Gemeinde eventuell stunden.

Doreen Petzold vom Gutachterausschuss im Singener Rathaus räumte auf Nachfrage ein, dass sich verständliche Irritationen und Ungerechtigkeiten ergeben hätten. Sie bekämen viele Anrufe und nähmen die Punkte auch mit in den nächsten Ausschuss. Auch für eine Überarbeitung der Karte für die Bodenrichtwerte sei man offen. Der Gutachterausschuss wolle hier nachbessern. Das Finanzamt habe gemäß des Katasters immer wieder eingegriffen und Bescheinigungen abgelehnt. Das Amt seinerseits berufe sich auf die Vorschriften der Oberfinanzdirektion. »Kommen Sie zu uns in die Rechtsberatung«, appellierte Hertrich an die Mitglieder.

Imkerkurs

... beim Bienenzuchtverein Randen

Hegau. Der Bienenzuchtverein Randen, mit Sitz in Tengen, bietet ab dem 1. März 2025 einen Imkerkurs für Anfänger an.

An neun über die Bienen-saison verteilten Kurstagen (März bis Oktober) werden die Imkerschüler von erfahrenen Imkern des Vereines in Theorie und Praxis viel über Ausrüstung, Beuten, Entwicklung des Bienenvolkes im Lauf des Jahres, Gesundheit und Krankheit der

Bienen, Arbeiten des Imkers am Bienenvolk und Honigernte lernen. Der Kurs fasst max. 15 Teilnehmer und findet ab acht Teilnehmern statt. Näheres unter: www.imker-randen.de.

Bei Interesse bitte unter: info@imker-randen.de oder vorstand@imker-randen.de oder telefonisch bei Birgit Wonneberger, Tel. 07733-9964464, beziehungsweise Iris Spitznagel, Tel. 0172-7269533, melden.



Die erfolgreichen Athleten, Trainer und Assistenz-Coach von KRISTIS Fightclub.
Bild: Natascha Hassler

Auf höchstem Niveau

»Kristis Fightclub« beim Internationalen Taekwondo Park Cup

Hegau. Im Dezember fand im Glaspalast Sindelfingen der 35. Internationale Taekwondo Park Cup statt, der dem im Juli 2024 leider zu früh verstorbenen Großmeister Park Soo-Nam gewidmet war. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld mit 390 Teilnehmern und Teams aus 15 Nationen, darunter sogar Teams aus Nepal und Pakistan, überzeugte KRISTIS Fightclub aus Engen mit einer beeindruckenden Bilanz.

Fünf Athleten des Vereins traten an und sicherten sich alle samt Podiumsplätze. Besonders Elisabeth Kompst und Ilayda Afsar, die in ihren Kategorien jeweils bis ins Finale vordrangen und durch herausragende Leistungen den ersten Platz erkämpften. Elisabeth Kompst beendete ihren Finalkampf sogar vorzeitig und sicherte sich damit, ebenso wie Ilayda Afsar, die Goldmedaille.

Neela Domiks und Johanna Kompst zeigten ebenfalls eine starke Leistung und erreichten in ihren Finalkämpfen den zweiten Platz, was ihnen jeweils die Silbermedaille einbrachte. Yasin Afsar kämpfte sich bis ins Halbfinale vor und errang mit einem dritten Platz die Bronzemedaille.

Trainer Kristijan Balja und Assistenz-Coach Martin Domiks zeigten sich stolz und zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge, die in einem derart starken internationalen Teilnehmerfeld ihr Können unter Beweis stellten. Die monatelange intensive Vorbereitung zahlte sich aus, und der Erfolg spiegelt die hohe Qualität der Arbeit des Vereins wieder. Mit fünf Teilnehmern und fünf Medaillen zeigte KRISTIS Fightclub einmal mehr, dass er nicht nur regional, sondern auch international auf höchstem Niveau mithalten kann.

Gäubahn-Kappung Infoveranstaltung

Engen. Am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr, findet im Türmle hinter dem Rathaus eine Informationsveranstaltung zum Thema »Gäubahn-Kappung« statt. Ein etwa einstündiger Film führt ins Thema ein. Anschließend Aussprache. Eintritt frei.



Benefiz-Zumba-Party: Am Freitag 14. März veranstaltet der TV Engen um 19 Uhr in der Stadthalle Engen in der Hohenstoffelstraße 3 die dritte Auflage einer Zumba-Party. Der Vorverkauf hat begonnen. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Dieses Mal soll der Erlös der Behindertenhilfe »Die Zieglerschen« zu Gute kommen. Im Vorverkauf kostet der Eintritt 15 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. Wasser und Snacks sind inklusive. Karten im Vorverkauf können über die Homepage des TV Engen www.tv-engen.de unter Kursangebote mit SEPA-Lastschriftmandat oder bei der Geschäftsstelle in der Schwarzwaldstraße 14a erworben werden. Kinder ab 7 Jahren unter Elternaufsicht und Menschen mit Einschränkungen haben freien Eintritt. Die Zumba-Instruktorinnen, Nathalie, Melissa, Jelena, Svetlana und Aline freuen sich mit dem TV Engen auf eine volle Halle mit tanzbegeisterten Menschen, damit der »Zieglerschen« eine schöne Summe übergeben werden kann.

Bild: TV Engen

Hegau-Bodensee Crosslaufserie

Jubel für Lukas Bressemer, Marie Kristina Maier und Mika Minge

Engen. Beim vierten Durchgang der Crosslaufserie in Meersburg siegten drei Engener Leichtathleten in ihren Läufen, drei weitere erreichten das Podium.

Erneut hatten sich elf jungen Leichtathleten auf den Weg in die Meersburger Weinberge gemacht, um im Crosslauf zu starten. Die Athleten der U8 bis U12 mussten eine Strecke von etwa 700 Meter absolvieren, die der U14 und U16 die doppelte Distanz. Bei guten Bedingungen und winterlichen Temperaturen kam Lea-Sophie Christ in der U8 als Zweite bei den Mädchen ins Ziel. Elias Bressemer, männliche U8, erreichte einen tollen vierten Platz. Lina Wangerin und Lara Christ stellten sich in der U10 ihrer Konkurrenz. Sie kamen auf Platz vier und fünfzehn. Bei den Jungen der U12 starteten Lukas Bressemer, Jakob Rieker, Niklas Bressemer und Carlo Schust. Lukas lief wieder von Beginn des Rennens dem Feld vorneweg und sicherte sich den Sieg. Jakob und Niklas versuchten ihm zu folgen und belegten den großartigen dritten und vierten Platz. Auch Carlo lief in



Sieger am See: (von links) Elias Bressemer (U8), Niklas Bressemer (U12), Jakob Rieker (U12), Mads Wangerin (U14), Lukas Bressemer (U12), Carlo Schust (U12), Mika Minge (U14), Marie Kristina Maier (U14), Lea-Sophie Christ (U8), Lara Christ (U10), Lina Wangerin (U10), (Lasse Maier fehlt).

Bild: privat

dem starken Feld couragiert und kam als Zwölfter ins Ziel. Die Athletinnen und Athleten der U14 gingen bei getrennter Wertung gemeinsam an den Start. Marie Kristina Maier, Mika Minge und Mads Wangerin stellten sich der Konkurrenz. Marie und Mika zeigten ihre

ganze Lauf- und Sprintfähigkeit, die ihnen die Strecke abverlangte.

Einem Mitfavoriten, der bei den Jungen die Serienwertung anführt, ließen sie am Sonntag keine Chance und siegten somit bei der weiblichen und männlichen U14.

Mads konnte leider verletzungsbedingt den Lauf nicht beenden. Lasse Maier (U18) startete auf der Kurzstrecke über eine Distanz von etwa 2.500 Meter und überquerte als Zweiter in seiner Altersklasse und als Fünfter im Gesamtklassensament die Ziellinie.

Anzeige

Auf in den Mode-Frühling!

Schick und bequem

Hildebrand Moden nimmt sich Zeit



In Emmingen-Liptingen kann man bei »Hildebrand Moden / Übergrößen und mehr...« entspannt einkaufen bei einer Tasse Kaffee und dann die kleinen Änderungen -sofort und gratis mitnehmen. Eine Terminvereinbarung ist deshalb notwendig, da in das Geschäft viele Menschen kommen, die körperlich beeinträchtigt sind. »Wir nehmen uns gerne Zeit für diese Menschen und sind auch deshalb mit Parkplatz vorm Haus und rollstuhlgerecht eingerichtet«, so die Inhaberin Barbara Hildebrand. Das Geschäft bietet eine große Auswahl an Mode in vielen Schnitten und Längen für Damen wie Herren.

Bild: Hildebrand

Schnäppchen überall

Jahreszeitenwechsel läutet Sparzeit ein

Hegau (md). Schnäppchentage sind die ideale Gelegenheit, die alten Treter und Klamotten auszumisten (natürlich sollte hier an Altkleider-Container oder die Verwandtschaft gedacht werden) und sich mit Saisonware für den Sommer oder die nasskalte Übergangszeit einzudecken. Dabei kann man sich nicht nur modisch einkleiden, sondern auch sparen.



Schuhe sagen viel über eine Person aus.

10 Jahre fünfzehn (2015-2025)

Zum Jubiläum gibt es 15 % auf Alles!

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch von 10.00-13.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

fünfzehn
Schuhe | Engen

Hauptstraße 13 | Tel. 07733|9772900 | info@fuenfzehn.shoes
78234 Engen | Fax 07733 |9772883 | www.fuenfzehn.shoes

ALLE WINTER-SCHUHE

mindestens

20%

REDUZIERT!

*vom UVP. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Übergrößen
und mehr...

WSV
bis 50% reduziert

HILDEBRAND
Moden

78576 Emmingen

Anrufen und Termin vereinbaren.

+49 (0) 7465/2484

Damen-Gr. bis 64,
Herren-Gr. bis 86

MARCO
moden/mode!

SALE

BIS ZU 70%

Gilt bis 16.03.2025

Marco Moden GmbH & Co. KG | Bahnhofstr. 4 | 78234 Engen

Marco Moden GmbH & Co. KG | Poststr. 4 | 78315 Radolfzell

Siegesserie hält an

Handballer auch im neuen Jahr erfolgreich



Trotz leichter Konzentrationsschwächen siegten die Engener Handballer am Ende gegen die Singener Mannschaft. Bild: TV Engen

Engen. Nach einer kurzen Winterpause ging es Mitte Januar für den TV Engen weiter im Spielbetrieb und natürlich wollte man die positive Bilanz der Hinrunde weiter ausbauen. Dabei traf die Wikenhauser- / Schnitzer – Truppe in heimischer Halle auf die Landesligareserve der DJK Singen.

Die Hausherren konnten zwar den ersten Treffer der Partie erzielen, gerieten dann aber schnell mit zwei Toren in Rückstand und liefen diesem über zwanzig Minuten hinterher. Hierbei waren die Herren des TV Engen völlig von der Rolle und zeigten besonders in der Abwehr eine unzureichende Leistung. Auch eine zwischenzeitliche Führung brachte nicht den erhofften Weckruf und die Gäste aus Singen zogen erneut mit zwei Toren davon. Gerade so gelang zum Pausenpfiff noch das Unentschieden zum 14:14. Eine Halbzeit zum Vergessen, denn das Team aus Engen wirkte über weite Strecken unkonzentriert und müde.

Die Halbzeitsprache zeigte ihre Wirkung und der TV Engen startete gut in die zweite Halbzeit. So gelang es gleich zu Beginn auf drei Tore davanzuziehen. Jedoch jeder weiß, drei Tore sind im Handball gar

nichts. Die DJK Singen gab sich nicht auf und blieb weiter in Schlagdistanz. Die sich bietenden Chancen wurden nun größtenteils genutzt und auch die Abwehrarbeit kam nun immer besser in die Partie. In dieser Phase des Spiels konnte der TV Engen die Führung immer mit zwei bis drei Toren behaupten und in der Schlussphase dann sogar auf fünf Tore ausbauen. Am Ende gewinnen die Hausherren mit 30:26 und bleiben weiterhin ungeschlagen. Kein leichtes Spiel für die Wikenhauser- / Schnitzer- Truppe, allerdings müssen auch solche Spiele bestritten und erst einmal gewonnen werden. Besonders zu erwähnen ist Lorenz Tschertter, welcher mit zehn Treffern maßgeblich zum Engener Erfolg beitragen konnte.

Ein großer Dank geht hierbei an die zahlreichen Zuschauer für die tolle Unterstützung. Das Nächste Spiel bestreitet der TV Engen erst wieder nach der Fastnacht am Samstag, den 15. März in eigener Halle gegen den TV Überlingen 2. Bis dahin gibt es für die Jungs aus Engen einiges zu tun.

Eine Herausforderung wird vor allem sein, dass man in dieser langen spielfreien Zeit nicht den Spielfluss verliert.

Gute Leistungen gezeigt

Süddt. Hallenmeisterschaften der U18 und Aktiven

Engen. Zwei Hürdenläufer des TV Engen waren in Karlsruhe mit am Start und zeigten gute Leistungen. Zunächst konnte Mika Kemper (U18) seine Bestzeit im Vorlauf über 60 Meter/m Hürden auf 8,83 Sekunden verbessern und verpasste damit das Finale nur hauchdünn. Er kam nach mittelmäßigem Start gut in seinen Lauf und kann sich nach eigenen Angaben noch weiter verbessern. Beat Iseni

(Männerklasse) erzielte mit 8,67 Sekunden über die 1,09 m hohen Männerhürden, die er das erste Mal im Wettkampf überlaufen musste, einen Achtungserfolg im Vorlauf. Kemper war am Vortag schon im Hochsprung gestartet und erreichte mit übersprungenen 1,71 m den 15. Platz. Jeremi Szabo (U18) erreichte 7,71 Sekunden im 60 m Vorlauf und 24,26 Sekunden über 200m ebenfalls im Vorlauf.



Trainer Thomas Kamenzin (rechts) freut sich über gute Leistungen seiner Schützlinge: (von links) Jeremi Szabo, Beat Iseni, Mika Kemper.

Bild: TV Engen

Skiausfahrt des Skiclubs am 22. März

... mit Stadt- und Vereinsmeisterschaft

Engen. Zu einem gemütlichen Skitag lädt der Skiclub Engen auf Samstag, 22. März, nach Warth-Schröcken ein. »Im Bus lassen wir uns entspannt ins Skigebiet bringen, ziehen dort unsere Schwünge im schönen Skigebiet Warth/ Schröcken, das für jeden etwas bietet«, freut sich die Vorstandschaft auf einen schönen Skitag. An diesem Termin werden auch die diesjährigen Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dafür ist auch dieses Jahr wieder die Salober-Rennstrecke reserviert. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Alters- und Skikönnernklasse, jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den »Stockerlplätzen« schöne Medaillen und Sachpreise. Tradi-

tionell gibt es auch eine Familienwertung. Der Skipass kostet 63 Euro für Erwachsene, Senioren (ab Jahrgang 1960) 61 Euro, für Jugendliche (Jahrgang 2004 bis 2007) 55 Euro, Kinder (Jahrgang 2008 bis 2015) 34 Euro und für die kleinen »Schneemänner« 5 Euro.

»Nach dem Skifahren lassen wir den Schneetag noch beim Après-Ski ausklingen und treten dann die Heimfahrt mit dem Bus um 18.00 Uhr an« so die Organisatoren. Busabfahrt am Morgen ist um 6 Uhr am Bahnhof Engen. Buspreise: Erwachsene: 28 Euro, Kinder und Jugendliche: 25 Euro. Der Mitgliederrabatt beträgt 5 Euro. Anmeldungen unter www.skiclub-engen.de/wintersport/ski ausfahrten oder unter Tel. 07733/9969914.

Grenzwanderung

... am 10. Februar mit »Senioren für Senioren«

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden zur Grenzwanderung Schlatt am Randen nach Barzheim und zurück ein. Termin: Montag, 10. Februar, Treffpunkt Welschingen: 13:45 Uhr am Hallenparkplatz, Treffpunkt Engen: 14 Uhr am Felsenpark-

platz Maxenbuck. Gehzeit ca 2 Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke. Alle Senioren von Engen und Ortsteile sind herzlich eingeladen. Kurzfristige Änderungen wegen des Wetters sind möglich. Infos: Tel. 07733/6812.

Miteinander die Liebe feiern

Gottesdienst zum Valentinstag

Hegau. Am Freitag, 14. Februar sind Paare aus dem ganzen Hegau zum Valentinsgottesdienst nach St. Peter & Paul in Singen eingeladen. Unter dem Motto »JA sagen« wird eine Feier mit Musik, Meditation und Gebeten gestaltet. Gestaltet wird der Gottesdienst von Dekanatsreferent Manfred Fischer, Manuela Dreher und Claudia und And-

reas Bartl. Jürgen Napel sorgt mit Gitarre und Gesang für romantische Stimmung. Es wird Zeit zum Paargespräch geben und es besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen. »Alle sind herzlich eingeladen - egal wen oder wie sie lieben« so Dekanatsreferent Manfred Fischer. Infos: www.dekanat-hegau.de.

Senioren für Senioren Spielenachmittag

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 11. Februar, um 14.30 Uhr zum Spielenachmittag im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

Senioren für Senioren Seniorenkino

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 10. Februar, um 15 Uhr zum Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt um 14.15 Uhr am Bahnhof Engen.

Pilgerfahrt nach Rom

Anmeldeschluss ist am 5. März

Engen. Im Jahr 2025 findet das Heilige Jahr statt und die Seelsorgeeinheit freut sich darauf, eine besondere Pilgerreise nach Rom zu organisieren. Hier sind die Details:

Abfahrt ist am Freitag, 16. Mai, um 20 Uhr. Abfahrtsort: Grundschule Engen, hinter der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3. Die Teilnehmer reisen gemeinsam nach Rom mit einem Bus. **Programmübersicht:** **Freitag, 16. Mai,** 20 Uhr, Abfahrt. **Samstag, 17. Mai,** Ankunft in Calvi dell' Umbria und Besuch des Klosters vom Fra Elia von den Aposteln Gottes. Am Abend Ankunft in Rom.

Sonntag, 18. Mai, Hl. Messe am Campo Santo Teutonico und Pilgerbesuch auf dem Petersplatz (Regina Coeli). Freier Nachmittag (Besichtigung in Rom).

Montag und Dienstag, 19. und 20. Mai, Besichtigung in Rom in freier Regie. (Programmvor-schlag).

Mittwoch, 21. Mai, Möglichkeit zur Teilnahme an der Audienz mit dem Papst am Petersplatz. Freier Nachmittag. Am Abend (circa 20 Uhr): Rückfahrt nach Engen.

Reisepreis pro Person: 595,00 Euro. Leistungen im Reisepreis inbegriffen: Fahrt mit dem Bus, Übernachtungen mit Frühstück im Haus von Ordensschwester in Rom. Mittag- und Abendessen sind nicht im Preis enthalten und müssen individuell organisiert werden. Bei Fragen und weitere Informationen bitte bei Frau Mucci melden. Tel. 07733/5182. Geistliche Begleitung: Vikar Dilson Daldoce Jr.

Anmeldeschluss ist am 5. März.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Mittwoch, 19. Februar

INTERAKTIVER RESILIENZ VORTRAG

Wie überstehe ich Gefühle des Feststeckens im Alltag. Wie behalte ich Weitsicht und Objektivität.

Ort Gasthaus Hecht, Orsingen-Nenzingen
Beginn 19.30 Uhr
Referentin Sandra Betthäuser, Resilienztrainerin
Kosten 30,00 Euro
Anmeldung Elke Trierweiler, Tel. 07732 950146,
Mobil 0176 65867238

Freitag, 21. Februar

LINE DANCE -

»Der Tanz ist ein starker Ausdruck der Seele«

Line Dance, Tanzen nach Country- und Western- Musik, aber auch nach modernen Musikrichtungen. Die Tänze setzen sich aus immer wiederkehrenden Schrittfolgen zusammen.

Ort Schulhaus, Mahlsprüen im Hegau
Beginn Kurs 1: 17.30 bis 18.30 Uhr
Kurs 2: 18.30 bis 19.30 Uhr
Referentin Line Dance Trainer
Kosten 30,00 Euro (Kurslänge 4 Stunden),
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
Anmeldung Karina Stengelin, Tel. 07775 1348, 0178 6839010
(gerne auch per WhatsApp)



Februar-Programm »Senioren für Senioren«

Mittwoch, 5. Februar, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Montag, 10. Februar, um 15 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen. Treffpunkt 14.15 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug, oder Fahrgemeinschaft (Film: Zwei zu Eins, Komödie)

Dienstag, 11. Februar, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag GZ/EG

Mittwoch, 12. Februar, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Dienstag, 18. Februar, um 15 Uhr: Kino Stadtbücherei

Mittwoch, 19. Februar, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Dienstag, 25. Februar, um 14.30 Uhr: Musizieren und Singen im GZ/EG

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668

Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Ein offenes Ohr

Telefonischer Besuchsdienst des Dekanats

Hegau. Unter der Trägerschaft des Dekanats Hegau bieten die Seelsorgeeinheiten Aachtal und Singen gemeinsam mit Ulrike Traub (Praxis für Beratung & Fortbildung) telefonische Besuche an. »Rufen Sie uns an oder informieren sie uns über Mail, wenn Sie gern einen telefonischen Besuch bekommen möchten. Wir vermitteln Ihnen dann eine Gesprächspartnerin oder einen Gesprächspartner. Diese unterliegen der Schweigepflicht.

Das Gesprächsangebot ist kostenlos«, so das Dekanatsteam. Die Ehrenamtlichen haben ein offenes Ohr für Freuden, für Glück, das geteilt werden will, für kleine und große Sorgen und Nöte, für Enttäuschungen und Trauriges, für Fragen und Alltägliches und nehmen sich dafür Zeit! Kontakt: Ulrike Traub, Koordinationsstelle ehrenamtliche Besuchsdienste, Telefonnummer 07731/51395, Mail: ulrike.traub@ulriketraub.de

Fortbildung für Betreuende

..bei den Johannitern

Hegau. Die Fortbildung der Johanniter richtet sich an Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter/-innen, ehrenamtlich engagierte Personen, Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, Pflegenden Angehörige und Interessierte. Für Betreuungskräfte erfordert das Pflegeversicherungsgesetz jährliche Fortbildungen mit einem Umfang von 16 Stunden. Am Samstag, 22. März, findet

von 9 bis 16 Uhr die Fortbildung »Aktiv mit Rollator - Der Rollator als Gehilfe, Sport-/Tanz- und Gymnastikgerät« statt. Referentin: Anja Pekruhl. Im Anschluss, von 16 bis 19 Uhr, wird als kostenloses Plus die »Erste Hilfe kompakt« angeboten. Anmeldung unter kursanmeldung.Singen@johanniter.de, Kursort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Zelglestraße 6. Singen.

Salben aus dem Kräutergarten

Workshop des katholischen Bildungswerks - Anmeldung bis 7. Februar

Engen. Selbst gemachte Heilsalben aus Kräutern werden in der Volksheilkunde seit Generationen verwendet. Alltägliche Beschwerden und kleine Wehwehen wurden früher zunächst immer mit Mitteln rasch und zuverlässig gelindert, die man aus der Natur oder dem eigenen Kräutergarten holte. Meist gab es auch gar keine Alternativen zu diesem Vorgehen. Leider ist dieses alte Wissen und das Zutrauen in die heilsamen Kräfte der Pflanzen in der heutigen Welt vielfach in Vergessenheit geraten. Die Heilkraft der Pflanzen wird inzwischen auch von der modernen Wissenschaft bestätigt. Der Workshop, den das Katholische Bildungswerk anbietet, soll dazu beitragen, das Vertrauen in die helfenden Kräfte der Natur wieder neu zu gewinnen und aufzeigen, wie man mit natürlichen Mitteln seine Gesund-

heit stärken und unterstützen kann. An diesem Nachmittag werden die Teilnehmer eine kleine Auswahl von Salben und Ölen selber herstellen. Dabei sollen die wichtigsten Fragen über die Wirksamkeit und die Anwendung beantwortet werden. Der Kurs vermittelt Basiswissen, das dazu anregen soll, sich selbst eine kleine Naturapotheke herzustellen. Der Workshop findet statt am **Samstag, 15. Februar, von 15 bis 18 Uhr** im Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2. Referentin ist Silvia Vetter, Kräuterpädagogin, Volksheilkunde, Aach. Kosten: 10 Euro plus Materialkosten. Bitte, wenn möglich, kleine Marmeladengläser/kleine Glasfläschchen mitbringen. **Anmeldung bis 7. Februar im katholischen Pfarrbüro Engen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.**



60 Jahre verheiratet sind Gerhard und Gertrud Drexler aus Bitelbrunn. Gerhard Drexler wurde in Engen geboren und seine Frau in Blumenfeld. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Singen zum Weltgebetstag

Gesangproben mit Liedern von den Cookinseln

Engen. Zur Einstimmung auf den Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln finden im Februar Gesangproben zum gemeinsamen Singen der lebendigen Lieder mit besonderen Rhythmen aus der Pazifikregion statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt alle Interessierten herzlich ein zum Mitsingen am **Montag, 17. Februar, und 24. Februar, jeweils von 19 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.**

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen

Landes und wird über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg von ChristInnen weltweit in über 150 Ländern gefeiert. Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto »informiert beten, betend handeln«, macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in Engen am Freitag, 7. März, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum gefeiert.



Finde jetzt
deinen neuen
Traumjob
vor deiner
Haustür

www.jobs-im-südwesten.de

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids in Aach

Hegau. Am Samstag, 8. Februar, treffen sich die BKids von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt. Anmeldung im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94 08-0 oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Sankt Blasius Neuhausen Patrozinium

Neuhausen. Das Pfarrgemeindeteam Neuhausen lädt zum Patrozinium von Sankt Blasius nach Neuhausen in die Kirche ein. Der Gottesdienst findet am Samstag, 8. Februar, um 18:30 Uhr statt. Der Kirchenchor Bittelbrunn wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend sind alle Besucher zu Gebäck und Getränk im hinteren Teil der Kirche eingeladen. Das Pfarrgemeindeteam Neuhausen freut sich auf regen Besuch.

Ev. Kirchengemeinde Gemeinde- versammlung

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt herzlich zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 16. Februar, um 12 Uhr, direkt im Anschluss an den Familiengottesdienst ein. Die Gemeindeleitung möchte bei dieser Versammlung über aktuelle Themen informieren und in einen Austausch treten. Unter anderem soll berichtet werden über die derzeitige Vakanz, den Stand beim Neubau des Gemeindehauses und über die anstehende Kirchenwahl im Dezember 2025. Auch ein aktueller Überblick über den Haushalt und die Bitte um Mitarbeit und Unterstützung sollen Raum bekommen. Die Versammlung findet im neuen Gemeindehaus (Hewenstr. 11) statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Engen.

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Basteltreff

Hegau. Am Freitag, 7. Februar, treffen sich die Modellbahnfreunde zum Basteln, Spielen und Fachsimpeln im Bastelkeller der Grundschule in Mühlhausen, ab 18.15 Uhr. Kleine und große Neugierige willkommen.

Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst mit Dekan Weimer

Engen. Am kommenden Sonntag, 9. Februar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst ein. Um 10 Uhr wird der Dekan des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz, Pfarrer Markus Weimer, einen Gottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in Engen (Hewenstraße 11) feiern. In der Zeit der Vakanz organisiert die Gemeinde wöchentlich wechselnde PrädikantInnen und PfarrerInnen für ihre sonntäglichen Gottesdienste. Musikalisch wird Dekan Weimer unter anderem von Steffen Meiers unterstützt.

Dekanat Hegau

»Ein Tag für uns«

Hegau. Das Dekanat Hegau lädt Paare, die kirchlich heiraten möchten, am 15. Februar zum beliebten »Ein Tag für uns« – Seminar ins Bildungszentrum nach Singen ein. »Mit unserem Tagesseminar möchten wir den Paaren im ganzen Hochzeitsvorbereitungsstress eine Oase bieten, um einfach mal Zeit zu zweit und in der Gemeinschaft mit anderen Paaren zu genießen«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer. Nach einem kreativen Warm-up wird es Kurzpulse und Übungen geben und die Paare haben die Möglichkeit, diese im Paargespräch zu vertiefen. Weitere Themen sind die eigene Paarbiografie, Impulse zum Thema Kommunikation und Werte in der Partnerschaft, die kirchliche Hochzeit und das Verständnis von Ehe als Sakrament. Der Tag schließt mit einem kreativen Gottesdienst.

Das Programm beginnt um 10 Uhr. Alle Infos gibt es im Dekanatsbüro unter Tel. 07731 16903-00 oder direkt bei Dekanatsreferent Manfred Fischer unter 0171/1451176.

Anmelden kann man sich telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de.

Weitere Termine für 2025 sind: Samstag, 22. März, Samstag, 12. April und Samstag, 17. Mai. Alle Termine der Kurse in der Region sind auf der Internetseite www.eintagfueruns.de zu finden.

Todesanzeige und Danksagung



Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von

Margarete Eder
„Gretel“

geb. Peckruhn

* 09.06.1951 † 13.01.2025

Engen

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis
auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Vieles wird nun anders sein ohne dich. Doch dein Tod kann die Liebe und
Fürsorge nicht wegwischen, die du uns im Leben geschenkt hast.



Erika Maier * 20.04.1948
† 31.01.2025

geb. Distel

Es gibt nie den richtigen Zeitpunkt. Nie den richtigen Tag.

Nie ist alles gesagt. Immer ist es zu früh.

Wir hatten doch noch so viel mit dir vor!

Aber was bleibt, sind die Erinnerungen – Gedanken, Gefühle, schöne Stunden und Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente mit dir werden wir festhalten und immer in unseren Herzen bewahren.

Trauerfeier am Donnerstag, 6. Februar 2025,
um 14:00 Uhr in der Kirche in Anselfingen,
anschliessend Beerdigung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Mittwoch, 12. Februar 2025,
um 18:30 Uhr in der Kirche in Anselfingen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Manfred Maier
Alexander Maier und Katharina mit Lukas
Marco Maier und Sabrina mit Jamie
Anita Distel und Familie Meik Kenner

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 8. Februar: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 9. Februar: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschens - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe,

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf:

Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst,

Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung

und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter

MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370,

Mail: engen@zieglerschens.de, Internet: www.zieglerschens.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde

für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk

im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen:

Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag

8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Hauskommunion

... am kommenden Freitag, 7. Februar

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Februar, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für

sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Jubilare

- Herr Thomas Liebert, Engen, 70. Geburtstag am 6. Februar
- Frau Dagmar Schädler, Engen, 80. Geburtstag am 7. Februar
- Herr Stanislaw Susel, Biesendorf, 75. Geburtstag am 9. Februar
- Herr David Wiedmann, Engen, 75. Geburtstag am 10. Februar
- Frau Ingeborg Buhl, Bittelbrunn, 80. Geburtstag am 10. Februar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 8. Februar

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Neuhausen: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 9. Februar

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe mit

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Hauskommunion in der Seelsorge-

einheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Februar, gebracht.

BKids in Aach: Am Samstag, 8.

Februar, treffen sich die BKids von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach.

Kath. Bildungswerk: »Schmier

und Salben hilft allenthalben«, Workshop zum Herstellen von Salben aus dem Kräutergarten am

Samstag, 15. Februar, 15 bis 18 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Engen.

Anmeldung bis 7. Februar im Kath. Pfarrbüro Engen.

Ökumenische Emmauskapelle

(Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer

Gottesdienst. Verantwortlich: Ingrid

Schwörer. Musikalische Gestaltung:

Band »Um Himmels Willen«

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit

Dekan Markus Weimer im Gemeindehaus. Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt.

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit

unserem Stammapostel - Übertragung aus Heidenheim. Bild- und Tonübertragung in die jeweiligen

Übertragungsgemeinden.

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

**JETZT
BEWERBEN**

info@held-
optic.de

WIR SUCHEN DICH!

**AUGENOPTIKERGESELLE*IN (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit
bei Held Optic in Engen**



singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

**Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.**

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen für unser Sekretariat in der Geschäftsstelle in Singen mit 50 – 75 % eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf www.caritas-singen-hegau.de/jobs.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 ·
78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Lass deine Bewerbung
in der Region

www.jobs-im-südwesten.de



jobs-
im-südwesten.de

**gesucht -
gefunden**

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

**Immobilien-
kaufgesuche**

Junge Familie mit guter Bonität sucht ein Einfamilienhaus in Engen u. Umgebung mit einem Grundstück, ca. 300-500 m²

LBS Yaniz Auer Immobilien
Bahnhofstr. 4, 78234 Engen
07733 362989-11
yaniz.auer@lbs-sw.de

Mietgesuche

Junge Familie sucht neues Zuhause in Hilzingen+OT, Haus o. Wohnung, mind. 4 Zimmer, kein DG. Tel. 0162 644 7038

Vermietungen

Lagerraum/Gottmadingen/Hauptstr. ca. 20qm, 90€ mtl., Tel. 0151 2422 19 66

Zu verschenken

3-Sitzer Sofa, Couchtisch/Marmor, Schreibtisch/Echtholz, TV-Unterschrank an Selbstholer zu verschenken. Tel. 07733 50 4702

Sonstiges

eBay

Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Die Glück GmbH, Marktführer im Aluminium- Fußgängerbrückenbau, sucht ab sofort:

Büro Profi in Vollzeit (100%)

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Sekretariat, Buchhaltung und Büroorganisation (vorzugsweise in der Baubranche)
- Sicherer Umgang aller gängigen MS Office Programme
- Sehr gute Englisch Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Produktionsmitarbeiter (100%)

Ihre Aufgaben

- Materialzuschnitte und Zusammenbau
- Tageweise Montage

Ihr Profil

- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Berufserfahrung im Metallbereich wünschenswert

Wir bieten

- Interessante und abwechslungsreiche Arbeiten
- Gute Entlohnung
- Geregelt Arbeitszeiten
- Keine Schichtarbeit
- Unbefristeter Vertrag

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



Glück GmbH
Gottlieb-Daimler Str. 12
78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/5035880
E-Mail: info@glueck-bruecken.de
www.glueck-bruecken.de



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Samstag, den 15.02.2025, 10:00 - 12:00 Uhr

**Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.**

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS,
unsere Klassen der Grundschule,
wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-,
Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen
und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer
Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen

☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
Fax 0 77 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

FÖRSTER
TECHNIK®

TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN



Sachbearbeiter im Bereich Einkauf in Vollzeit (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- Einkauf für die Abteilung Produktion, Mechanik, CNC, Blechnerei
- Angebote einholen, Bestellungen auslösen
- Lieferantengespräche, Preisverhandlungen
- Überwachung der Liefertermine, Wareneingangs- und Lagerbuchungen
- Organisation und Abwicklung Einkauf Ausland inklusive Rechnungskontrolle

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im technischen/kaufmännischen Bereich oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Einkauf
- Aufgeschlossene und kommunikative Art

Das bieten wir Ihnen:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem motivierten Team
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Kurze Entscheidungswege
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- Zukunftsorientiertes, international agierendes Familienunternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie mit uns die Zukunft der Landwirtschaft mitgestalten wollen, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@foerster-technik.de oder an unsere Postadresse.





Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de



24 STUNDEN PFLEGE
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227



KLEINE MARKISE GANZ GROSS – MODELL 300

- schlankes Kassettendesign
- wenige Befestigungspunkte notwendig
- hoher Neigungswinkel möglich



Wir beraten Sie gerne:



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/7995 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



LEIBER
F E N S T E R
KUNSTSTOFFFENSTER UND HAUSTÜREN
AUS EIGENER HERSTELLUNG
SCHWARZWALDSTRASSE 42, 78532 TUTTLINGEN-MÖHRINGEN
Tel: 07462/1520 info@leiber-fenster.de

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de



HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !
Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Günstige Gelegenheit
www.suedkurier.de/anzeigen
Gehört zu mir. **SÜDKURIER**

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Briketts Pellets Anzünder bei 10 Paketen = 1 Paket gratis




Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 077 33/50 66 71
Fax: 077 33/50 66 72
Mobil: 01 71/533 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!

Überlingen am See - Erstbezug
Fertigstellung Mai/Juni 2025 - 4 Wohnungen
KfW Effizienzhaus 40 EE, Wärmepumpe mit Erdbohrung, Zentralheizung, Fußbodenheizung, Photovoltaikanlage, moderne Technik und Ausstattung, 681 m² Grundstück, mit Seesicht/ Alpensicht vom EG-DG, Energieausweis wird nachgereicht, kleine Wohnanlage:

2,5 Zi. mit 71 m² im UG	€ 395.000,00
4,0 Zi. mit 100 m² im EG	€ 798.000,00
4,0 Zi. mit 100 m² im OG	€ 798.000,00
4,0 Zi. mit 90 m² im DG	€ 794.000,00

provisionsfreier Verkauf für Käufer

GWG-Immobilien, Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Tel. 07731-865213 oder 0171-4745 686 andrea.helmbrecht@gmx.de